TENOVIS
Business Communications.

Integral T3 Classic

Zum Anschluss an Integral 5

Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise

An welchen Anlagen dürfen Sie Ihr Telefon anschließen

Dieses Telefon ist nur für den Anschluss an Telekommunikationsanlagen der Firma Tenovis bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetz angeschlossen werden.

Konformitätserklärung

Wir, Tenovis GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon T3 Classic mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Telefon ist zum Anschluss an digitale Schnittstellen von Tenovis-TK-Anlagen bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE). Dieses Telefon ist bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.

Bei Verwendung von Link- und DSS-Modulen:
Dieses Link / DSS-Modul ist zum Anschluss an T3-Telefone bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE). Dieses Link / DSS-Modul ist bauartbedingt nur zum Betrieb an T3-Telefonen vorgesehen.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Tenovis Service.

Die Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.tenovis.com/deutsch/verzeichnis/conformance.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort „Konformität“.

An welcher Anlage Ihr Telefon angeschlossen ist

An welcher Tenovis-Telefonanlage Ihr Telefon angeschlossen ist, können Sie folgendermaßen erkennen:

Bei aufgelegtem Hörer Taste „+“ drücken:

Wenn Ihr Telefon an der Tenovis-Telefonanlage I5 angeschlossen ist, erscheint als oberste Zeile **Akustik / Kontrast**.

Ist Ihr Telefon an der Tenovis-Telefonanlage I33/I55 angeschlossen, erscheint als erster Menüpunkt **Hörer**.

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Tenovis kann für derartige Schäden nicht haften.

Wichtige Hinweise

Fortsetzung

Reparaturen

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Öffnen Sie das Telefon nicht. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Was Sie auf jeden Fall lesen sollten

Die folgenden Kapitel sollten Sie auf jeden Fall lesen. Sie finden dort alle Teile des Telefon erklärt. Sie erfahren, wie Sie Ihr Telefon bedienen.

Überblick über Ihr Telefon (→ S. 6)
Grundregeln für die Bedienung (→ S. 8)

- Diesen Informationsbalken finden Sie häufig am Ende einer Seite. Er enthält Zusatzinformationen, die Ihnen helfen, die Funktionen besser zu nutzen.

Zusatzfunktionen

Funktionen, die mit einem Kästchen ❑ gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Leistungsumfang ihres Telefons.
Wenn Sie diese Funktionen nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren TK-Anlagen-Verwalter.

... telefonieren, aber bequem

Folgende Einstellungen können Sie sofort oder während der ersten Telefonate machen:

- Die Lautstärke der Klingel, des Hörers und die Einstellungen für das Freisprechen an Ihre Umgebung anpassen (→ S. 61).
- Den Kontrast des Displays an Ihre Lichtverhältnisse anpassen (→ S. 61).
- Auswählen in welcher Sprache alle Displayanzeigen erfolgen (→ S. 64). Es stehen die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.
- Speichern Sie häufig benötigte Rufnummern in einem persönlichen Telefonbuch (→ S. 36). Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.

Bedienungsanleitung in anderen Sprachen

Sie möchten diese Bedienungsanleitung in einer anderen Sprache lesen? Über die Tenovis Homepage www.tenovis.com gelangen Sie auf unsere Dokumentendatenbank. Schauen Sie dort nach, ob Ihre gewünschte Sprachversion zum Download bereitsteht.

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise 2
Ihr T3 Classic auf einen Blick 6
Alle Tasten auf einen Blick 7

Lernen Sie Ihr Telefon kennen

Grundregel für die Bedienung 8

Telefonieren wie gewohnt

Anrufe annehmen 13
Jemanden anrufen 16
Mehrere Verbindungen herstellen 21
Telefonieren zu Dritt (Konferenz) 24
Ohne Hörer telefonieren 26

Telefonieren mit Komfort

Anrufliste – Wer hat angerufen? 29
Anrufe umleiten 32
Telefonbuch benutzen 36
Lassen Sie sich erinnern (Termine) 40
Gebühren ansehen 45
Telefon abschließen 48
Mitteilungen senden und empfangen 50
Wenn Sie Feierabend machen (Nachtschaltung) 54
Rufumleitung aus der Ferne ändern 55

Telefonieren mit Partnern

Telefonieren mit Partnern 57

Inhalt

Fortsetzung

Telefon individuell einrichten

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen 60
Funktionstasten einrichten 65
Allgemeine Einstellungen ändern 72
Einstellungen Ihrer Telefonanlage 84

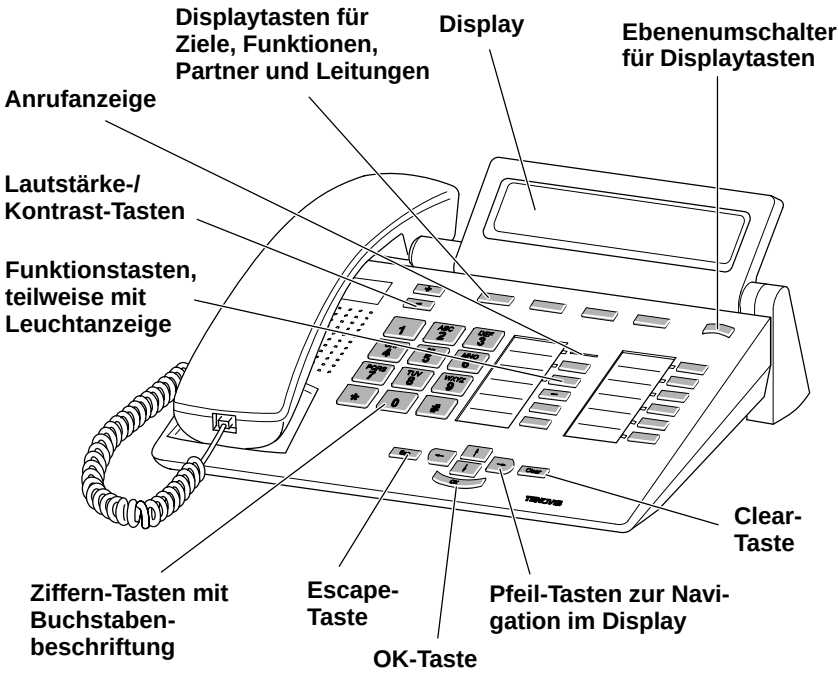
Ergänzungen zu Ihrem Telefon

Links 90
DSS-Modul 91
Headset 92
Hotelfunktionen 93

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefonfunktionen und Symbole 100
Meldungen im Display 104
Zeichentabelle 106
Klingel- und Hörertöne 107
Menü-Übersicht 108
Wenn etwas nicht klappt 110
Stichworte 111
Rufumleitung aus der Ferne ändern (Kurzanleitung) 115

Ihr T3 Classic auf einen Blick



Alle Tasten auf einen Blick

Zifferntasten mit Buchstaben: zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern und Texten. Die Beschriftung mit Buchstaben erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity–Nummern).

Stern und Raute: für Sonderfunktionen

Escape: beendet während eines Gesprächs die aktuelle Verbindung. Bricht sonst eine Eingabe ab (verläßt das Menü und geht in die nächst höhere Menüebene).

Clear: Löscht das Zeichen über der Markierung. Steht die Markierung hinter dem letzten Zeichen, wird das letzte Zeichen gelöscht.

Pfeil hoch / runter: bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.

+ / –: Erhöht oder verringert die Lautstärke oder den Kontrast

Pfeil links / rechts: bewegt die Markierung im Display nach links oder rechts.

Eingabe: ruft einen markierten Menüpunkt auf oder dient zum Bestätigen einer Eingabe.

Ebenenumschaltung: Schaltet die nächste Ebene für die Displaytasten ein.

Funktionstasten:

- 4 Displaytasten unter dem Display.
- 6 frei belegbare Funktionstasten neben dem Ziffernblock, alle mit Leuchtdioden.
- 5 fest belegte Funktionstasten: Freisprechen, Mute (Mikrofon ausschalten), Menü, Wahlwiederholung und Rückfrage.

- Die Standardbelegung der Funktionstasten ist auf dem beiliegenden Einlegestreifen aufgedruckt.

Grundregel für die Bedienung

Mit Hilfe des Menüs können Sie die meisten Funktionen auswählen und bedienen. Um sich die Bedienung zu erleichtern, können Sie häufig gebrauchte Funktionen auf Funktionstasten legen. Im Lieferzustand sind einige Tasten bereits mit Funktionen belegt.

Funktionen im Menü auswählen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

oder zum gewünschten Menüpunkt blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es wird die markierte Funktion angezeigt. In vielen Fällen erscheint auch ein Untermenü. Im Untermenü können Sie genauso blättern wie im Menü.

Einen Vorgang abbrechen oder beenden

Falls Sie sich bei einer Eingabe oder Einstellung vertippt haben:

ESC drücken (gegebenenfalls mehrfach), um den Vorgang abzubrechen. Sie gelangen dann wieder zum Ruhedisplay. Ihre Einstellungen werden **nicht** übernommen.

- Eine Übersicht über alle Menüpunkte finden Sie in der Menü-Übersicht (→ S. 108) .
- Funktionen, die auf Funktionstasten liegen, erscheinen nicht mehr im Menü.

Nicht rückgängig machen mit der Escape-Taste können Sie:

- Änderungen der Belegung von Funktionstasten.
- Einstellungen, die mit der OK-Taste geändert wurden

Grundregel für die Bedienung

Fortsetzung

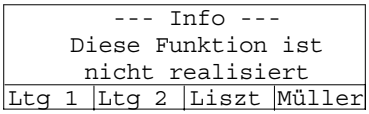
Das Display hilft Ihnen

Die Displayanzeigen führen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung. Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch.

Zu jedem externen ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, sofern er nicht die Rufnummernanzeige ausgeschaltet hat. So können Sie sehen, wer Sie anruft. Wenn Name und Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind, wird bei einem Anruf sein Name angezeigt.

Die 4 Tasten unter dem Display haben unterschiedliche Funktionen, je nachdem, welche Bedienschritte Sie gerade ausführen. Die aktuelle Funktion jeder Taste können Sie im Display ablesen.

Infofenster



Manchmal wird das sogenannte Info-Fenster eingeblendet. Es gibt Ihnen wichtige Hinweise, etwa wenn eine bestimmte Funktion nicht ausführbar ist oder Sie eine Einstellung geändert haben. Nach einer kurzen Zeit verschwindet es automatisch wieder.

Was zeigt das Ruhedisplay?

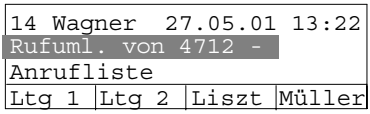
Das Ruhedisplay zeigt:

- Ihre Rufnummer und Ihren Namen
- Datum und Uhrzeit
- Belegung der Displaytasten (→ S. 10)
- Gegebenenfalls Statusmeldungen

Grundregel für die Bedienung

Fortsetzung

Statusmeldungen



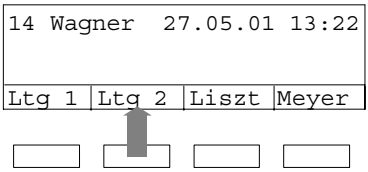
Ihr Telefon informiert Sie im Bedarfsfall mit Zusatztexten im Ruhedisplay. Dies geschieht, wenn wichtige Informationen für Sie vorliegen (z. B. neuer Eintrag in der Anrufliste) oder Sie besondere Funktionen aktiviert haben (z. B. „Rufumleitung von 4712“).

Sie können direkt von einer Statusmeldung den zugehörigen Menüpunkt aufrufen, z. B. um die Einstellung zu ändern.

zur gewünschten Statusmeldung blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Displaytasten nutzen



Ihr Telefon hat 4 besondere Funktionstasten, die Displaytasten. Die aktuelle Bedeutung jeder Taste können Sie im Display ablesen. Beispiel: Über der zweiten Taste steht Ltg 2 (für Amtsleitung 2). Wenn Sie die Taste drücken, wird die Amtsleitung 2 belegt.

- Mit der Escape-Taste können Sie die angezeigten Statusmeldungen zeitweilig abschalten.
- Die Ziele auf den Tasten ab Ebene zwei entsprechen den Einträgen in Ihrem persönlichen Telefonbuch. Es werden automatisch alle Einträge, beginnend mit der Codenummer 900, auf die Displaytasten gelegt.

Grundregel für die Bedienung

Fortsetzung

Displaytasten in mehreren Ebenen

Im Display wird jeweils eine Ebene mit 4 Belegungen angezeigt. Sie können jedoch jede Taste mehrfach belegen. Die Displaytasten der ersten Ebene können Sie mit Partnern, Leitungen oder beliebigen Funktionen belegen. Normal sehen Sie diese erste Ebene angezeigt.

In weiteren Ebenen können Sie die Displaytasten mit Zielen belegen. Zwischen den Ebenen können Sie mit dem Ebenenumschalter wechseln.

 drücken. Die nächste Ebene der Displaytasten wird angezeigt. Die aktuellen Funktionen stehen im Display.

- Der Tenovis Service kann die Anzahl der Ebenen (max. 5) für die Displaytasten ändern.

Grundregel für die Bedienung

Fortsetzung

Texte eingeben

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist.

Beispiel: Name „JOHN“ eingeben:

JKL 5 Taste JKL einmal drücken. Im Display steht J. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

MNO 6 MNO 6 MNO 6 Taste MNO dreimal. Im Display steht JO. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

GHI 4 GHI 4 Taste GHI zweimal. Im Display steht JOH. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

MNO 6 MNO 6 Taste MNO zweimal. Im Display steht JOHN.

- Buchstaben löschen:
  Clear Löscht das Zeichen über der Markierung. Steht die Markierung hinter dem letzten Zeichen, wird das letzte Zeichen gelöscht.
- Wechseln zwischen Groß- und Kleinbuchstaben:
  # Taste drücken um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
- Sonderzeichen eingeben:
  Nicht alle möglichen Zeichen stehen auf den Zifferntasten. Schlagen Sie in der Zeichentabelle nach (→ S. 106).

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen.

Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen (Pick up).

Außerdem ist es aber auch möglich Anrufe mit der Taste Freisprechen anzunehmen und dann bei aufgelegtem Hörer zu telefonieren.

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei einem internen Anruf automatisch das Freisprechen eingeschaltet wird. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abnehmen, sondern können sofort mit dem Anrufer sprechen (→ S. 77).

Ebenfalls möglich ist, Anrufe nicht gleich anzunehmen, sondern zunächst zurückzustellen. Somit können Sie einen eingeleiteten Bedienvorgang (z.B. Editieren eines Telefonbucheintrags) abschließen.

Anstehende externe Anrufe können Sie an vorkonfigurierte Weiterleitungsstellen umleiten (Rufweiterleitung)

Wenn Sie angerufen werden 14
Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Pick up) 14
Anruf für einen Partner annehmen 14
Anruf während eines Gesprächs (Zweitanruf) 15
Anruf während eines Programmiervorgangs 15
Rufweiterleitung 15

Anrufe annehmen

Fortsetzung

Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt. Im Display wird ein Anruf angezeigt.

abheben.

Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Pick up, Heranholen)

Ein anderes Telefon klingelt.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Heranholen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Es wird eine Liste mit anstehenden Rufen angezeigt.

zum Ruf blättern, den Sie heranholen möchten.

OK Auswahl bestätigen.

abheben.

Anruf für einen Partner annehmen

Wenn Sie einen Partner auf eine Funktions- oder Displaytaste gelegt haben (→ S. 69):

Ein Partner wird angerufen.

Display- oder Funktionstaste für den gerufenen Partner drücken.
Ihr Telefon klingelt.

abheben.

- Wenn Sie einen umgeleiteten Anruf erhalten, wird Ihnen die Nummer oder der Name angezeigt, den der Anrufer gewählt hat.
- Bei einem Mehrgeräteanschluss: Sie können einstellen, dass Ihnen die MSN-Nummer angezeigt wird, die der Anrufer gewählt hat.
  Menü: „Einstellungen-Applikationen-Anrufanzeige A → B“
- Telefonieren ohne Hörer: Funktionstaste „Freisprechen“ drücken.

Anrufe annehmen

Anruf während eines Gesprächs (Zweitanruf)

Sie telefonieren. Ein zweiter Anruf trifft ein, z. B. von Teilnehmer 1234. Sie hören einen einmaligen Anrufton.

zum Menüpunkt **1234** blättern.

OK Anruf annehmen. Der erste Teilnehmer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Anruf während eines Programmiervorgangs

Sie werden angerufen, möchten aber erst einen Bedienvorgang an Ihrem Telefon abschließen:

Sie programmieren gerade. Ein Anruf trifft ein:

zum Menüpunkt **Anruf zurückstellen** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie können mit Ihrer Programmierung fortfahren. Nach der Beendigung wird der anstehende Anruf angezeigt.

Rufweiterleitung

Sie werden extern angerufen und möchten den Anrufer zu den Weiterleitungsstellen umleiten:

zum Menüpunkt **Weiterleiten** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Der Anruf ist zu den Weiterleitungsstellen weitergeleitet.

- Die Weiterleitungsstellen müssen in der TK-Anlage eingerichtet sein.

Jemanden anrufen

Sie können wie gewohnt innerhalb und außerhalb Ihrer Anlage telefonieren: Wählen Sie direkt die interne Durchwahlnummer oder externe Rufnummer.

Sie können die 5 zuletzt gewählten externen Rufnummern nochmal wählen (Wahlwiederholung) und häufig benötigte Rufnummern mit Displaytasten wählen.

Wenn Sie einen externen Gesprächspartner nicht erreichen, können Sie die Rufnummer automatisch bis zu 10 Mal erneut wählen lassen.

Wenn ein interner Anschluss besetzt ist oder alle Amtsleitungen belegt sind, können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn wieder frei ist.

Sie können sich in ein fremdes Gespräch innerhalb Ihrer Anlage einschalten, wenn Sie einem Teilnehmer etwas Dringendes mitteilen wollen.

Soll Ihr externer Gesprächspartner nicht sehen, wer Ihn anruft, können Sie auch anonym anrufen.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen 17
Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen 17
Jemanden mit einem Tastendruck anrufen 17
Zuletzt gewählte externe Rufnummern erneut wählen (Wahlwiederholung) 18
Automatische Anrufe zu besetztem externen Teilnehmer 18
Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf) 18
Automatischen Rückruf löschen 19
Rückruf Leitung 19
Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten) 19
Anklopfen 20
Anonym anrufen 20
Ton-Nachwahl (MFV) 20

- Manche Telefonanlagen benötigen bei Externanrufen eine spezielle Kennziffer als Vorwegwahl, die sogenannte Amtskennziffer. Manchmal muss danach auch noch eine kurze Pause, die sogenannte Wahlpause, einfügt werden. Genaueres sagt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

0 ... WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

abheben.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

Leitungstaste drücken.

0 ... WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

abheben.

Jemanden mit einem Tastendruck anrufen

Display- oder Funktionstaste für gewünschten Teilnehmer drücken.

abheben.

- Wenn Sie Sofortwahl abgeschaltet haben, können Sie Fehleingaben vor dem Wählen noch korrigieren (→ S. 79).
- Natürlich können Sie auch zuerst den Hörer abheben und dann die Rufnummer eingeben. Fehleingaben können Sie dann aber nicht mehr korrigieren.
- Sie können statt einer Leitungstaste auch die Amtskennziffer Ihrer Anlage eingeben. Die Amtskennziffer nennt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.
- Wenn Sie „Amt bei Wahl“ eingeschaltet haben, brauchen Sie nur die externe Rufnummer wählen (→ S. 74).
- Wenn Ihre Anlage über einen Mehrgeräteanschluss verfügt: Sie können Funktionstasten bestimmte MSN-Nummern zuordnen (Funktionstasten programmieren: siehe Handbuch Dateneingabe). Wenn Sie bei Externanrufen vor dem Abheben eine dieser Funktionstasten drücken, wird dem Angerufenen die ausgewählte MSN-Nummer übermittelt.

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Zuletzt gewählte externe Rufnummern erneut wählen (Wahlwiederholung)

Funktionstaste „Wahlwiederh.“ drücken.

zur gewünschten Rufnummer blättern, z.B. **06975051234**.

abheben.

Automatische Anrufe zu besetztem externen Teilnehmer

Der gewählte externe Anschluss ist besetzt.

zum Menüpunkt **Autom. Wahlwiederh.** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

auflegen. Die Wahl wird bis zu zehnmal in Abständen wiederholt.

Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf)

Der gewählte Anschluss ist besetzt. Im Display erscheint der Menupunkt „Rückruf“.

zum Menüpunkt **Rückruf** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

auflegen. Sobald der andere Anschluss wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.

abheben, wenn Ihr Telefon klingelt. Der andere Anschluss wird automatisch über die Telefonanlage angerufen.

- Anzahl der automatischen Wahlwiederholungen und die Zeit zwischen zwei Anrufversuchen können Sie im Menü „Wahleinstellungen“ festlegen (→ S. 75).
- Wenn Sie irgendeine Taste drücken oder den Hörer abheben, wird die automatische Wahlwiederholung beendet.
- Bei externen Anrufen wird Ihnen „Automatischer Rückruf“ nur angeboten, wenn Netzbetreiber und Anlagenanschlusstyp dies unterstützen.

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Automatischen Rückruf löschen

Im Statusmenü:

zum Menüpunkt **automatischer Rückruf** blättern.

Clear Rückruf löschen.

Rückruf Leitung

Sie möchten ein Externgespräch führen, aber alle Amtsleitungen sind besetzt. Sie erhalten die Infomeldung „Keine Leitung frei“.

Funktionstaste „Rückruf Leitung“ drücken.

auflegen. Sobald eine Leitung wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon und die Anzeige „Rückruf Leitung“ erscheint.

abheben, wenn Ihr Telefon klingelt. Sie können die gewünschte externe Rufnummer wählen.

Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der Teilnehmer telefoniert gerade. Sie möchten sich in das Gespräch einschalten:

zum Menüpunkt **Aufschalten** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Alle Beteiligten hören einen Aufschalteton. Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt und können den Teilnehmern etwas mitteilen.

- Sie müssen die Funktion „Rückruf Leitung“ auf eine Funktionstaste gelegt haben.
- Aufschalten ist nur innerhalb Ihrer Anlage möglich.
- Aufschalten beenden: Auflegen oder Escape-Taste drücken.

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Anklopfen

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der Teilnehmer ist besetzt.

zum Menüpunkt **Anklopfen** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Ihr Anruf wird nun erneut beim Angerufenen signalisiert.

Anonym anrufen

abheben.

zum Menüpunkt **anonym anrufen** blättern.

OK anonym anrufen bestätigen. Bei Ihrem nächsten Externgespräch wird Ihre Rufnummer nicht an den Gesprächspartner übermittelt.

Ton-Nachwahl (MFV)

Während einer bestehenden Externverbindung werden Zifferntastendrücke automatisch als Töne gesendet. Dies ist z. B. notwendig, wenn Sie Anrufbeantworter oder Sprachboxen abfragen wollen.

- „Anonym anrufen“ muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

Mehrere Verbindungen herstellen

Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Zweitanruf) annehmen. Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen und zwischen diesen nach Belieben hin- und herschalten.

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Sie können einen neuen Gesprächspartner direkt in die Konferenz einbeziehen oder über Rückfrage anrufen, um vorher allein mit ihm zu sprechen.

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage) 22
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 22
Weiterverbinden 22
Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden 23
Konferenz – Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten 24
Konferenz – Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten über Rückfrage 24
Konferenz um weiteren Teilnehmer erweitern 25
Konferenzpartner miteinander verbinden 25
Konferenz beenden 25

Mehrere Verbindungen herstellen

Fortsetzung

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)

Während Sie telefonieren:

Funktionstaste „Rückfrage“ drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören.

0 **...** WXYZ 9 Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen. Rückfragegespräch führen.

Funktionstaste „Rückfrage“ erneut drücken. Das Rückfragegespräch wird beendet und Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie möchten mit dem wartenden Gesprächsteilnehmer (z.B. 06975058) sprechen:

zum Menüpunkt **zurück zu 06975058** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Der andere Gesprächsparter wartet nun.

Weiterverbinden

Ihr Gesprächsteilnehmer möchte weiterverbunden werden:

Funktionstaste „Rückfrage“ drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören .

0 **...** WXYZ 9 Nummer eingeben, zu der Sie weiterverbinden wollen.

Auflegen. Der Rückfrageteilnehmer wird mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

- Sie können den Rückfrageteilnehmer auch mit einer Funktionstaste anrufen, wenn sie als Partnertaste eingerichtet oder mit der seiner Rufnummer belegt ist (Zieltaste).
- Sie brauchen nicht zu warten, bis der Rückfrageteilnehmer das Gespräch annimmt.

Mehrere Verbindungen herstellen

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden

Sie werden während eines Gesprächs von jemandem angerufen, z.B. von 06975058:

zum Menüpunkt **06975058** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Nun möchten Sie den zusätzlichen Anrufer weiterverbinden, z.B. an die Rufnummer 1234:

Funktionstaste „Rückfrage“ drücken.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 Nummer eingeben, mit der Sie verbinden wollen, in diesem Beispiel 1234. Sie können nun den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

zum Menüpunkt **Übergabe 06975058** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **zurück zu ...** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie sprechen wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner.

Telefonieren zu Dritt (Konferenz)

Konferenz – Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten

Während Sie telefonieren:

zum Menüpunkt **Konferenz mit ...** blättern.

Auswahl bestätigen.

0 **...** 9 Rufnummer des neuen Konferenzteilnehmers eingeben. Wenn Sie mit dem Teilnehmer verbunden sind, können Sie sofort zu dritt miteinander sprechen.

Konferenz – Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten über Rückfrage

Während Sie telefonieren (z.B. mit 06975058):

Funktionstaste „Rückfrage“ drücken. Der Gesprächspartner wartet.

0 **...** 9 Rufnummer des neuen Konferenzteilnehmers eingeben. Wenn Sie mit beiden Teilnehmern verbunden sind, können Sie die Konferenz einleiten.

zum Menüpunkt **Konferenz mit 06975058** blättern.

Auswahl bestätigen.

- Jeder Teilnehmer kann sich aus der Konferenz herausschalten: Hörer auflegen.

Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht:

- Menüpunkt „abbrechen“ auswählen und bestätigen, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten oder
- Escape-Taste drücken, um anderen Gesprächspartner anzurufen oder
- über den Menüpunkt „zurück zu Tln ...“ zurück zum ersten Gesprächspartner.

Telefonieren zu Dritt (Konferenz)

Fortsetzung

Konferenz um weiteren Teilnehmer erweitern

Während Sie ein Konferenzgespräch führen:

zum Menüpunkt **Konferenz erweitern** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 **...** WXYZ 9 Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben. Wenn Sie mit dem Teilnehmer verbunden sind, kann er sofort mit allen Konferenzteilnehmern sprechen.

Konferenzpartner miteinander verbinden

Während der Konferenz:

auflegen.

Konferenz beenden

Während der Konferenz:

Alle Teilnehmer:

auflegen.

- Konferenzen können mit bis zu 9 internen Teilnehmern aufgebaut werden.
- An Konferenzen mit externen Teilnehmern können stets nur 3 Teilnehmer teilnehmen.

Ohne Hörer telefonieren

Sie können den Lautsprecher Ihres Telefons einschalten, um Ihren Gesprächspartner laut im Raum zu hören.

Außerdem können Sie jemanden mit Freisprechen anrufen. Sie brauchen dann nicht den Hörer abzunehmen. Auch während eines Gesprächs können Sie Freisprechen einschalten und dann bei aufgelegtem Hörer weitertelefonieren.

Gesprächspartner laut hören (Lauthören) 27
Jemanden mit aufgelegtem Hörer anrufen (Freisprechen) 27
Bei abgenommenem Hörer mit Freisprechen weitertelefonieren 27
Freisprechen – Gespräch mit dem Hörer fortsetzen 28
Freisprechen – Gespräch beenden 28
Tipps zum Lauthören und Freisprechen 28

Ohne Hörer telefonieren

Fortsetzung

Gesprächspartner laut hören (Lauthören)

Während Sie mit dem Hörer telefonieren:

Funktionstaste „Freisprechen“ drücken (Leuchtdiode geht an). Sie hören den Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher laut im Raum.

Jemanden mit aufgelegtem Hörer anrufen (Freisprechen)

0 **...** WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

Funktionstaste „Freisprechen“ drücken (Leuchtdiode blinkt).

Wenn der gewünschte Gesprächspartner sich meldet, hören Sie ihn laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.

Bei abgenommenem Hörer mit Freisprechen weitertelefonieren

Während Sie mit dem Hörer telefonieren:

Funktionstaste „Freisprechen“ **zweimal** drücken (Leuchtdiode blinkt).

auflegen.

Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.

- Mit Hilfe der Tasten „+“ und „-“ kann die gewünschte Lautsprecher-Lautstärke eingestellt werden.
- Den Lautsprecher können Sie beim Lauthören durch zweimaliges Betätigen der Funktionstaste „Freisprechen“ wieder ausschalten (Leuchtdiode aus).
- Immer wenn Sie Freisprechen eingeschaltet haben, blinkt die Leuchtdiode in der Funktionstaste.
- Wenn Sie jemanden mit Freisprechen anrufen wollen, können Sie die Rufnummer auch aus der Anrufliste oder der Wahlwiederholliste auswählen.
- Wenn Sie Sofortwahl eingeschaltet haben (→ S. 79), müssen Sie zunächst die Taste „Freisprechen“ drücken und dann die Rufnummer eingeben.

Ohne Hörer telefonieren

Fortsetzung

Freisprechen – Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

abheben.

Freisprechen – Gespräch beenden

Während Sie mit Freisprechen telefonieren und Ihr Hörer aufliegt:

Funktionstaste „Freisprechen“ drücken (Leuchtdiode aus).

Tipps zum Lauthören und Freisprechen

Vielleicht wissen Sie einmal nicht genau, ob Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet ist?
Dazu ein paar einfache Tipps:

- Wenn der Hörer **nicht** aufgelegt ist, wechseln Sie mit der Funktionstaste „Freisprechen“ immer zwischen Lauthören (Leuchtdiode an), Freisprechen (Leuchtdiode blinkt) und normalem Telefonieren (Leuchtdiode aus). Das Gespräch wird damit niemals beendet.
- Wenn der Hörer allerdings aufliegt, wird das Gespräch mit dem nächsten Tastendruck beendet!

- Immer wenn Sie Freisprechen eingeschaltet haben, blinkt die Leuchtdiode in der Funktionstaste.
- Sie können das Gespräch auch mit der Escape-Taste beenden.

Anrufliste – Wer hat angerufen?

Wenn Sie einen externen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen.

Sie können auch weitere Einträge in die Anrufliste aufnehmen lassen, wie interne Anrufe oder Gespräche mit externen Anrufern.

Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.

Einen Eintrag aus der Anrufliste wählen 30
Einen Eintrag löschen 30
Alle Einträge löschen 30
Zusatzeinträge in der Anrufliste 30
Symbole in der Anrufliste 31

Anrufliste – Wer hat angerufen? Fortsetzung

Einen Eintrag aus der Anrufliste wählen

Funktionstaste „Anrufliste“ drücken.

zum gewünschten Eintrag blättern.

abheben.

Einen Eintrag löschen

Funktionstaste „Anrufliste“ drücken.

zum Eintrag blättern, der gelöscht werden soll.

Clear Eintrag löschen.

Alle Einträge löschen

Funktionstaste „Anrufliste“ drücken.

zum Menüpunkt **Alle Einträge löschen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zusatzeinträge in der Anrufliste

Sie können einstellen, dass in die Anrufliste zusätzliche Eintragungen aufgenommen werden:

- Interne Anrufe, die Sie nicht annehmen:
  Menü: „Einstellungen-Applikationen-Anrufliste int. “
- Gespräche, die Sie mit externen Anrufern geführt haben:
  Menü: „Einstellungen-Applikationen-Anrufliste “

- Sind Name und Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, dann wird in der Anrufliste der Name anstelle der Rufnummer angezeigt.
- Wenn Sie aus der Anrufliste zurückrufen, wird der Eintrag automatisch gelöscht, wenn eine Verbindung erfolgt.

Anrufliste – Wer hat angerufen?

Fortsetzung

Symbole in der Anrufliste

Beispielhafte Einträge in der Anrufliste:

```
!06975056666        12.06. 17:13 2*
▲i-Rewerts          11.06. 08:21
✆0691234567         11.06. 06:31
```

Bedeutung der Anzeige:

!	Neueintrag, der noch nicht angezeigt wurde
▲	Eintrag, der schon einmal angezeigt wurde
✆	Gespräch, das Sie mit einem externen Anrufer geführt haben
06975056056	Rufnummer des Anrufers
Maier	Name des Anrufers
i-	Kennzeichen für einen Internanruf
11.06. 08:21	Tag und Uhrzeit des letzen Anrufs
2*	Der Anrufer hat zweimal angerufen

- Lange Einträge passen nicht komplett ins Display. Mit den Pfeiltasten rechts und links können Sie den kompletten Anruflisteneintrag ansehen.
- Anruflisteneintrag ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 38)

Anrufe umleiten

Sie können ankommende Anrufe zu einem anderen Anschluss umleiten. Dies können Sie für Ihr Telefon und auch für fremde Telefone einrichten.

Sie können die Anrufe auch zur Ihrem Telefon umleiten.

Dabei können Sie in allen Varianten jeweils wählen,

- ob dies stets erfolgen soll,
- nur wenn das Telefon besetzt ist
- oder erst, wenn nach einer gewissen Zeit nicht an das Telefon gegangen wurde.

Sie können alle Rufumleitungen auch von außerhalb der TK-Anlage aus einrichten und ändern (→ S. 55).

Anrufe für Ihr Telefon umleiten 33
Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten 33
Anrufe für ein anderes Telefon umleiten 34
Rufumleitung ausschalten 34
Rufumleitung Bündel 35
Rufumleitung Bündel ändern 35

- Die Zeit nach der die Rufumleitung „nach Zeit“ erfolgt, wird global in der Anlage eingestellt (0 - 300 Sekunden).

Anrufe umleiten

Fortsetzung

Anrufe für Ihr Telefon umleiten

Funktionstaste „Rufumleitung“ drücken.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 interne oder externe Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten, z.B. nach 1234.

zum Menüpunkt **sofort (nach Zeit, bei besetzt)** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige **Rufuml. zu 1234-**. Zusätzlich wird ein Uhrensymbol für Rufumleitung „nach Zeit“ oder ein B für Rufumleitung „bei besetzt“ angezeigt.

Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt. **Rufuml. von** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung zu Ihrem Telefon einrichten möchten, z.B. von 1234.

zum Menüpunkt **sofort (nach Zeit, bei besetzt)** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige **Rufuml. von 1234-**. Zusätzlich wird ein Uhrensymbol für Rufumleitung „nach Zeit“ oder ein B für Rufumleitung „bei besetzt“ angezeigt.

- Wenn die eingegebene Rufnummer im Telefonbuch namentlich gespeichert ist, wird Sie automatisch durch den zugehörigen Teilnehmernamen ersetzt.
- Statt die Rufnummer einzugeben können auch eine entsprechende Ziel- oder Partnertaste drücken.
- Gegebenenfalls müssen Sie vor einer externen Rufnummer noch eine Amtskennziffer einfügen. Genaueres sagt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.

Anrufe umleiten

Fortsetzung

Anrufe für ein anderes Telefon umleiten ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt. **Rufuml. für** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung einrichten möchten, z.B. 1234.

OK Eingabe übernehmen.

GHI 4 PQRS 7 1 ABC 2 interne oder externe Rufnummer des Teilnehmers eingeben, zu dem die Rufumleitung erfolgen soll, z.B. 4712.

zum Menüpunkt **sofort (nach Zeit, bei besetzt)** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Ihnen wird die aktivierte Rufumleitung angezeigt.

ESC Menü verlassen. Bei beiden beteiligten Teilnehmern erscheinen im Displays die Statusanzeigen **Rufuml. zu 4712-** bzw. **Rufuml. von 1234-**. Zusätzlich wird ein Uhrensymbol für Rufumleitung „nach Zeit“ oder ein B für Rufumleitung „bei besetzt“ angezeigt.

Rufumleitung ausschalten

Im Statusmenü:

zur gewünschten Rufumleitung blättern, z. B. **Rufuml. zu 4712-**.

Clear Rufumleitung löschen.

- Wenn die eingegebenen Rufnummern im Telefonbuch namentlich gespeichert sind, werden Sie automatisch durch die zugehörigen Teilnehmernamen ersetzt.

Anrufe umleiten

Fortsetzung

Rufumleitung Bündel

Verschiedene Amtsleitungen Ihrer TK-Anlage werden zu sogenannten Bündeln zusammengefasst. Alle Anrufe, die über ein bestimmtes Bündel kommen, können zu einem externen Ziel umgeleitet werden.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt. **Bündel 1 (2,3, ...)** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 MNO 6 ... JKL 5 1 externe Rufnummer eingeben, zu der Sie alle Anrufe über dieses Bündel umleiten möchten, z.B. nach 069392751.

OK Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige **Rufumleitung Bündel 1 ...**.

Rufumleitung Bündel ändern

Im Statusmenü:

zum Menüpunkt Rufumleitung Bündel blättern, z. B. **Rufumleitung Bündel 1 069392751**.

OK Auswahl bestätigen.

1 ABC 2 ... Zusätzliche Ziffern eingeben und ggf. Rufnummer auf gewohnte Weise ändern.

OK Bündel-Rufumleitung zu neuer externer Rufnummer aktivieren.

- Umleitung erfolgt im Amt. Interne Teilnehmer können ungehindert telefonieren.
- Die Gesprächskosten der Umleitung übernimmt der Teilnehmer, der die Umleitung aktiviert hat. Der Anrufer trägt die Kosten bis zum Amt.
- Die Gespräcsheinheiten der Umleitung werden nicht in der Integral-TK-Anlage gezählt.

Telefonbuch benutzen

Das Telefonbuch setzt sich aus einem persönlichen und einem zentralen Telefonbuch-Anteil zusammen.

Im persönlichen Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern mit Namen speichern, die nur an Ihrem Telefon zur Verfügung stehen. Diese Einträge können Sie dann schnell und einfach wählen. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.

Im zentralen Telefonbuch sind bis zu 800 Nummern mit Namen für alle Teilnehmer gespeichert. Wenn Sie eine entsprechende Berechtigung haben, können Sie auch diese Einträge eingeben und ändern.

Rufnummer im Telefonbuch suchen und wählen 37
Neue Rufnummern ins persönliche Telefonbuch eintragen 37
Wahlwiederholnummer ins Telefonbuch speichern 38
Anruflisteneintrag ins Telefonbuch übernehmen 38
Einträge im Telefonbuch bearbeiten 39
Neuen Eintrag ins allgemeine Telefonbuch machen 39

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Rufnummer im Telefonbuch suchen und wählen

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, bis gewünschter Teilnehmer ausgewählt ist.

abheben. Der Teilnehmer wird gewählt.

Neue Rufnummern ins persönliche Telefonbuch eintragen

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

zum Menüpunkt **neuer pers. Eintrag** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Als Ziel wird automatisch die nächste freie Codenummer eingetragen.

1 ABC 2 ... Rufnummer eingeben.

OK Rufnummer bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Namen eingeben.

OK Namen bestätigen und gesamten Eintrag ins persönliche Telefonbuch übernehmen.

- Bei TK-Anlagen mit einem Mehrgeräteanschluss: Sie können bei externen Anrufen (auch aus dem Telefonbuch) gezielt bestimmte MSN-Nummern übertragen. Dazu müssen Sie die MSN-Nummern auf Funktionstasten legen (Funktionstasten programmieren: siehe Handbuch Dateneingabe). Vor der Wahl oder dem Aufruf des Telefonbuchs müssen Sie dann die entsprechende Funktionstaste drücken.
- Mit den Pfeiltasten können Sie auch zu dem gewünschten Teilnehmer blättern.
- Ggf. müssen Sie vor einer externen Rufnummer noch eine Amtskennziffer und eine Wahlpause einfügen. Genaueres sagt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.
- Wenn Sie eine interne Rufnummer eingeben wollen, müssen Sie vor der Eingabe den Menüpunkt „interne Rufnummer“ auswählen und bestätigen.
- Die ersten Telefonbucheinträge (ab Zielnummern 900) werden automatisch auch auf Displaytasten gelegt. Alle verfügbaren Ebenen (ab der zweiten Ebene) werden damit „aufgefüllt“.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Wahlwiederholnummer ins Telefonbuch speichern

Funktionstaste „Wahlwiederh.“ drücken.

zur gewünschten Rufnummer blättern, z.B. **06975051234**.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Telefonbucheintrag** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Gegebenenfalls Namen zu dieser Rufnummer eingeben.

OK Übernahme ins Telefonbuch.

Anruflisteneintrag ins Telefonbuch übernehmen

Funktionstaste „Anrufliste“ drücken.

zur gewünschten Rufnummer blättern, z.B. **06975051234**.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Telefonbucheintrag** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Gegebenenfalls Namen zu dieser Rufnummer eingeben.

OK Übernahme ins Telefonbuch.

- Falls Sie eine Rufnummer ohne Namen gespeichert haben, können Sie den Eintrag später bearbeiten und unter einem Namen speichern.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Einträge im Telefonbuch bearbeiten

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **bearbeiten** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Rufnummer bearbeiten.

OK Auswahl bestätigen. Namen bearbeiten.

OK Neue Einstellungen übernehmen.

Neue Rufnummer ins allgemeine Telefonbuch eintragen

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

zum Menüpunkt **neuer allg. Eintrag** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Als Ziel wird automatisch die nächste freie allgemeine Codewahlnummer eingetragen.

1 ABC 2 ... Rufnummer eingeben.

OK Rufnummer bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Namen eingeben.

OK Namen bestätigen und gesamten Eintrag ins allgemeine Telefonbuch übernehmen.

- Ggf. müssen Sie vor einer externen Rufnummer noch eine Amtskennziffer und eine Wahlpause einfügen. Genaueres sagt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.
- Wenn Sie eine interne Rufnummer eingeben wollen, müssen Sie vor der Eingabe den Menüpunkt „Interne Rufnummer“ auswählen und bestätigen.

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Sie können sich von Ihrem Telefon an wichtige Termine erinnern lassen. Hierfür können Sie bis zu 3 Termine eingeben. Dabei können Sie auswählen, ob Sie einmal oder jeden Tag erinnert werden möchten.

Am Termin ertönt dann ein Signalton, und auf dem Display erscheint die Meldung, die Sie für diesen Termin eingegeben haben.

Eingegebene Termine können Sie gezielt löschen.

Termine ansehen 41
Termin für heute eintragen 41
Einmaligen Termin eintragen 42
Wiederkehrenden Termin eintragen 43
Terminsignal abschalten 44
Termin löschen 44
Termin für andere festlegen 44

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Fortsetzung

Termine ansehen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Termine** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

Termin für heute eintragen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Termine** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

zum Menüpunkt **––.––. ––:––** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **heute** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

1 GHI 4 JKL 5 0 Uhrzeit in der Form „Stunde Minute“ ohne Zwischenzeichen eingeben, z. B. „1450“ für 14:50 Uhr.

Gegebenenfalls zu einem Standardtext blättern.

OK Gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Beliebigen Text eingeben bzw. ergänzen.

OK Gesamttext übernehmen. Zum eingestellten Termin erklingt ein Signalton und der eingegebene Text wird angezeigt.

- Die maximale Textlänge beträgt 24 Zeichen.
- Abgelaufene Termine werden aus der Terminliste gelöscht.
- Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Fortsetzung

Einmaligen Termin eintragen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Termine** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

zum Menüpunkt **––.––. ––:––** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 GHI 4 0 TUV 8 1 GHI 4 JKL 5 0 Datum und Uhrzeit in der Form „Tag Monat Stunde Minute“ ohne Zwischenzeichen eingeben, z. B. „04081450“ für den 4.8. um 14:50 Uhr.

Gegebenenfalls zu einem Standardtext blättern.

OK Gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Beliebigen Text eingeben bzw. ergänzen.

OK Gesamttext übernehmen. Zum eingestellten Termin erklingt ein Signalton und der eingegebene Text wird angezeigt.

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Fortsetzung

Wiederkehrenden Termin eintragen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Termine** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

zum Menüpunkt **––.––. ––:––** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Mehrfachtermin** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Ihnen werden alle Wochentage mit Anfangsbuchstaben angezeigt, für die der Mehrfachtermin gelten soll.

Gegebenenfalls Wochentag auswählen, um Standardeinstellung zu ändern.

OK Gegebenenfalls Auswahl bestätigen. Die Einstellung für diesen Tag ist geändert und der Anfangsbuchstabe des entsprechenden Wochentages verschwindet oder erscheint.

Gegebenenfalls weiteren Wochentag auswählen.

OK Gegebenenfalls diese Auswahl bestätigen. Die Einstellungen für diese Tage werden geändert.

1 GHI 4 JKL 5 0 Uhrzeit in der Form „Stunde Minute“ ohne Zwischenzeichen eingeben, z. B. „1450“ für 14:50 Uhr.

Gegebenenfalls zu einem Standardtext blättern.

OK Gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Beliebigen Text eingeben bzw. ergänzen.

OK Gesamttext übernehmen. Zur eingestellten Zeit erklingt an jedem angestellten Wochentag ein Signalton und der eingegebene Text wird angezeigt.

- Standardmäßig ist die Terminmeldung für Montag bis Freitag eingeschaltet.
- Mit **täglich** können Sie alle Wochentage für die Terminmeldung auswählen.
- Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

Lassen Sie sich erinnern (Termine) Fortsetzung

Terminsignal abschalten

Zum eingestellten Terminzeitpunkt meldet sich Ihr Telefon mit einem Signalton.

↓ zum entsprechenden Termin, z. B. **Termin 1** blättern. Falls eingestellt, wird ein Meldungstext angezeigt.

OK Termin bestätigen. Der Signalton wird abgestellt und die Terminmeldung im Display gelöscht.

Termin löschen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

↓ zum Menüpunkt **Termine** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

↓ zum Termin blättern, den Sie löschen wollen.

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt **löschen** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

Termin für andere festlegen ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

↓ zum Menüpunkt **Termine** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt **Termin für andere** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

GHI 4 PQRS 7 1 ABC 2 Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie einen Termin festlegen wollen, z. B. „4712“.

Es werden Ihnen alle bereits bestehenden Termine für den Teilnehmer angezeigt.

Gewünschten neuen Termin nun genauso eingeben, wie bei eigenen Terminen.

Gebühren ansehen

Sie können sich während eines Gesprächs die aktuell anfallenden Gebühren in Landeswährung oder in Euro anzeigen lassen.

Sie können sich die Gebühren für Ihr letztes Gespräch ansehen.

Die Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden in Ihrer Telefonanlage für jeden Teilnehmer gespeichert und summiert. Sie können die Gebühren für jeden Teilnehmer und jede Leitung getrennt abfragen.

Außerdem kann Ihre Telefonanlage die Gesprächsgebühren für einzelne Projekte oder für Privatgespräche getrennt erfassen und abrechnen.

Gebühren für das letzte Gespräch ansehen 46
Summe der Gebühren für einen Teilnehmer ansehen 46
Summe der Gebühren für eine Leitung ansehen 46
Gesamtsumme aller Gebühren ansehen 47
Gebührenzähler löschen 47
Betragsanzeige auf Euro umschalten 47

- Bei einer Konferenz mit zwei externen Teilnehmern wird die Summe der Gebühren für beide Externverbindungen angezeigt.

Gebühren ansehen

Fortsetzung

Gebühren für das letzte Gespräch ansehen ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

OK Gebühren **Letztes Gespräch** aufrufen.

Summe der Gebühren für einen Teilnehmer ansehen ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Summe Teilnehmer** blättern.

OK Gebührenanzeige aufrufen.

1 9 WXYZ Teilnehmerrufnummer eingeben, dessen Gebühren Sie ansehen möchten, z. B. 19.

Summe der Gebühren für eine Leitung ansehen ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Summe Leitung** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 1 Leitung eingeben, z. B. „01“ für Leitung 1.

- Statt die Nummer einer Leitung einzugeben können Sie auch die entsprechende Leitungstaste drücken.

Gebühren ansehen

Fortsetzung

Gesamtsumme aller Gebühren ansehen ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Gesamtgebühren** blättern.

OK Gebührenanzeige aufrufen.

Gebührenzähler löschen ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Gebührenanzeige wählen, die Sie löschen wollen: Z. B. zum Menüpunkt **Gesamtgebühren** blättern.

OK Gebührenanzeige aufrufen.

zum Menüpunkt **Gebührenzähler löschen** blättern.

OK Gebührenzähler löschen.

Betragsanzeige auf Euro umschalten ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt **Landeswährung –> Euro** blättern.

OK Gebührenanzeige auf Euro stellen.

- Zurückschalten der Gebührenanzeige in Landeswährung: OK-Taste erneut drükken

Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es „abschließen“. Das Telefon kann nur mit einer Geheimzahl (PIN) wieder aufgeschlossen werden. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern.

Im abgeschlossenen Zustand sind noch folgende Funktionen möglich:

- Alle Gespräche annehmen
- Interne Rufnummern wählen

PIN (Geheimzahl) festlegen / ändern 49
Telefon abschließen – Vorgehen 49
Telefon aufschließen 49

Telefon abschließen

Fortsetzung

PIN (Geheimzahl) festlegen / ändern ❑

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Schloss** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Eintrag **PIN einrichten** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 **...** WXYZ 9 aktuelle PIN 4stellig eingeben.

0 **...** WXYZ 9 neue PIN 4stellig eingeben.

Telefon abschließen – Vorgehen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Schloss** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

OK **Telefon abschließen** bestätigen. Das Telefon ist nun abgeschlossen.

Telefon aufschließen

Im Ruhedisplay:

zum Eintrag **Telefon abgeschlossen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 **...** WXYZ 9 aktuelle PIN 4stellig eingeben.

- Die Liefereinstellung für die PIN ist „0000“.
- Falls Sie beim Eingeben der PIN einen Fehler gemacht haben: Escape-Taste drücken und von vorn beginnen.
- Wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist und Sie den Hörer abheben ertönt ein Sonderwählton (→ S.107).

Mitteilungen senden und empfangen

Sie können Teilnehmern Ihrer Anlage eine Textnachricht senden, z. B. wenn sich ein Teilnehmer nicht meldet oder sein Anschluss besetzt ist. Textnachrichten können nur von Telefonen mit Display empfangen werden. Maximal können 10 Nachrichten angenommen werden.

Sie können Teilnehmern Ihrer Telefonanlage über die eingebauten Lautsprecher auch Durchsagen machen. Sie können einzelne Teilnehmer, festgelegte Teilnehmer oder alle Teilnehmer ansprechen. Auf die Durchsage kann direkt geantwortet werden, falls diese Funktion freigeschaltet ist.

Empfangene Textnachricht lesen und löschen 51
Eigene Textnachricht verfassen und senden 51
Textnachricht auswählen und an einzelnen Teilnehmer senden 51
Textnachricht auswählen und an alle senden 52
Textnachricht für interne Anrufer schreiben 52
Durchsage 53
Durchsage an angerufenen Teilnehmer 53
Auf eine Durchsage antworten 53

Mitteilungen senden und empfangen

Fortsetzung

Empfangene Textnachricht lesen und löschen

↓ Im Statusmenü zu der Mitteilung blättern. Ihnen wird der Absender und die Mitteilung angezeigt, z. B. **Meyer: Kaffee**.

Clear Die Mitteilung löschen.

Eigene Textnachricht verfassen und senden

Funktionstaste „Mitteilung“ drücken.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Gewünschten Text eingeben.

OK Text bestätigen.

GHI 4 PQRS 7 1 ABC 2 Rufnummer eingeben. Die Textnachricht wird sofort abgeschickt.

Textnachricht auswählen und an einzelnen Teilnehmer senden

Funktionstaste „Mitteilung“ drücken. Es werden Ihnen vorbereitete Texte angeboten.

↓ zum gewünschten Text blättern, z. B. **Besprechung**.

OK Auswahl bestätigen.

ABC 2 ABC 2 DEF 3 DEF 3 **...** Eintrag ggf. auf übliche Art ändern oder ergänzen, z. B. um einen Namen oder eine Uhrzeit.

OK Text bestätigen.

GHI 4 PQRS 7 1 ABC 2 Rufnummer eingeben. Die Textnachricht wird sofort abgeschickt.

- Wenn eine Mitteilung eintrifft ertönt ein Aufmerksamkeitston.
- Wenn Sie eine Mitteilung nicht löschen wollen, können Sie die Anzeige verlassen mit der Escape-Taste.
- Sie können Ihre eigene Textnachricht auch „an alle“ schicken.
- Damit Sie Texte für eine Mitteilung auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

Mitteilungen senden und empfangen

Fortsetzung

Textnachricht auswählen und an alle senden

Funktionstaste „Mitteilung“ drücken. Es werden Ihnen vorbereitete Texte angeboten.

zum gewünschten Text blättern, z. B. **Besprechung**.

OK Auswahl bestätigen.

2 ABC 2 ABC 3 DEF 3 DEF **...** Eintrag ggf. auf übliche Art ändern oder ergänzen, z. B. um einen Namen oder eine Uhrzeit.

zum Menüpunkt **Mitteilung an alle** blättern.

OK **Mitteilung an alle** wird sofort abgeschickt.

Textnachricht für interne Anrufer schreiben

Funktionstaste „Mitteilung“ drücken. Gegebenenfalls werden Ihnen vorbereitete Texte angeboten.

Gegebenenfalls zum gewünschten Text blättern, z. B. **Besprechung**.

OK Auswahl bestätigen.

2 ABC 2 ABC 3 DEF 3 DEF **...** Eintrag ggf. auf übliche Art ändern oder ergänzen, z. B. um einen Namen oder eine Uhrzeit.

zum Menüpunkt **Mitteilung an Anrufer** blättern.

OK Die Textmeldung ist gespeichert. Sie erscheint bei jedem internen Anrufer, der versucht Sie zu erreichen, auf dem Display.

- Damit Sie Texte für eine Mitteilung auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

Mitteilungen senden und empfangen

Fortsetzung

Durchsage

abheben.

zum Menüpunkt **Durchsage** blättern.

Auswahl bestätigen.

Auswählen, an wen Sie die Durchsage machen wollen, z. B. **Durchsage an Gruppe 1**.

Auswahl bestätigen. Sie können Ihre Durchsage machen.

Durchsage an angerufenen Teilnehmer

Sie rufen intern einen Teilnehmer an. Sein Telefon klingelt:

Funktionstaste „Durchsage“ drücken. Sie können Ihre Durchsage machen.

Auf eine Durchsage antworten

Sie haben eine Durchsage gehört.

abheben.

zum Menüpunkt **Antwort auf Durchsage** blättern.

Auswahl bestätigen.
Der Anrufer, der die Durchsage gemacht hat, wird angerufen.

- Der angerufene Teilnehmer kann direkt auf eine Durchsage antworten: Hörer abnehmen.
- Wenn Sie „Durchsage an alle“ machen wollen, können Sie auch einfach die Funktionstaste „Durchsage“ drücken und Ihre Durchsage machen.

Wenn Sie Feierabend machen (Nachtschaltung) ❑

Sie können zu jeder Zeit eine gewünschte Nachtschaltung einschalten. Die Anlage kann auch automatisch zu programmierten Zeiten eine Nachtschaltung aktivieren.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Nachtschaltung** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Eine gegebenenfalls aktivierte Nachtschaltung ist mit „ein“ gekennzeichnet.

zum Menüpunkt **Nachtschaltung 1 (oder 2, 3, autom.)** blättern.

OK Ausgewählte Nachtschaltung ein- oder ausschalten.

ESC Menü verlassen. Die Nachtschaltung wird sofort aktiv („autom. Nachtschaltung“ nur zu den programmierten Zeiten).

- Es ist immer nur die zuletzt eingeschaltete Nachtschaltung wirksam. Alle zuvor eingerichteten Nachtschaltungen werden automatisch ausgeschaltet.
- Sie müssen Zeiten programmieren, wenn die Anlage automatisch eine Nachtschaltung aktivieren soll (siehe Handbuch I5).
- Die Rufstellen für die Nachtschaltung können Sie im Menü „Einstellungen - Systemfunktionen“ einstellen (→ S. 86).

Rufumleitung aus der Ferne ändern

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen und eine Rufumleitung für Ihr Telefon einrichten und ändern. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

TK-Anlage anrufen (TK-Anlagen-Anschluss)

0 MNO 6 WXYZ 9 PQRS 7 JKL 5 0 JKL 5 Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

ABC 2 GHI 4 Rufnummer des Fernbedienungszugangs eingeben, z. B. 24. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.
Nun müssen Sie den Teilnehmer wählen, für den Sie die Rufumleitung ändern möchten:

Teilnehmer wählen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

MNO 6 0 JKL 5 JKL 5 Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie die Rufumleitung ändern wollen.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 4- oder 6-stellige PIN-Geheimnummer des Teilnehmers eingeben, z. B. 1234. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.

Nun fortsetzen mit einer der folgenden drei Varianten (a - c):

- „Rufumleitung aus der Ferne ändern“ muss vom Service freigeschaltet werden. Der Service sagt Ihnen auch die Rufnummer des Fernbedienungszugangs.
- Wenn Sie eine TK-Anlage mit Mehrgeräteanschluss haben, wählen Sie direkt die MSN-Rufnummer des Fernbedienungszugangs. Diese erfahren Sie vom Service.
- Die PIN-Geheimnummer des Teilnehmers muss von der Liefereinstellung abweichen (→ S. 49).
- Bei „Rufumleitung zu“: Sie brauchen keine Externrufnummer eingeben, wenn Sie vom selben externen Telefon aus anrufen, zu dem Sie die Anrufe umleiten wollen. Allerdings muss für das Telefon die Rufnummernübertragung aktiv sein.

Rufumleitung aus der Ferne ändern

Fortsetzung

a) Anrufe zu anderem Telefon oder Mailbox umleiten (Rufumleitung zu) ❑

Tasten Stern, 71 drücken.

Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.

Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:

1 = sofort – 2 = nach Zeit – 3 = bei besetzt

Externe oder interne Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. 0897543.

Taste Raute drücken. Sie hören den Quittungston.

b) Anrufe von einem internen Teilnehmer umleiten (Rufumleitung von, Follow me) ❑

Tasten Stern, 70 drücken.

Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.

Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:

1 = sofort – 2 = nach Zeit – 3 = bei besetzt

Interne Rufnummer des Teilnehmers 2-4stellig eingeben, von dem die Anrufe aus umgeleitet werden sollen. Sie hören den Quittungston.

c) Rufumleitung ausschalten ❑

Tasten Raute, 70 drücken, für „Rufumleitung von“

oder

Tasten Raute, 71 drücken, für „Rufumleitung zu“.

Sie hören den Quittungston. Die Rufumleitung ist ausgeschaltet.

Telefonieren mit Partnern

Partner kann jeder interne Teilnehmer Ihrer TK-Anlage sein. Sie können sich Partnertasten einrichten. Dies können Display- oder andere Funktionstasten sein (→ S. 69). Das Display oder die Leuchtdioden der Funktionstasten informieren Sie über die Aktivitäten jedes Partners.

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass Sie einen kurzen Ton hören, wenn einer Ihrer Partner angerufen wird (Partner-Beep).

Partner anrufen 58
Anruf für einen Partner annehmen 58
Informationen im Partnerdisplay 59
Partner-Beep einschalten 59

- Sie können alle frei programmierbaren Funktionstasten und die ersten 4 Displaytasten (erste Ebene) als Partnertasten einrichten.

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Partner anrufen

Taste für gewünschten Partner drücken.

abheben.

Anruf für einen Partner annehmen

Ein Partnertelefon läutet und die Partneranzeige im Display oder die Leuchtdiode der zugeordneten Funktionstaste blinkt:

Partnertaste drücken und warten bis Ihr Telefon klingelt.

abheben.

- Partner auf Tasten legen (→ S. 69)
- Leuchtdiodenanzeige auf Partnertasten (→ S. 70)

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Informationen im Partnerdisplay

Meyer		Partner ist frei
Meyer▶		Partner hat Rufumleitung eingerichtet zu ...
Meyer◀		Partner ist als Ziel einer Rufumleitung eingerichtet
Meyer		Partner besetzt (Gespräch oder Hörer abgehoben) (Name wird invers angezeigt)
Meyer		Partner wird angerufen von intern (Name und Glocke im Wechsel langsam blinkend)
Meyer		Partner wird angerufen von extern (Name und Glocke im Wechsel schnell blinkend)

Partner-Beep einschalten

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Partner-Beep** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es blinken alle Partneranzeigen im Display, für die der Partnerbeep aktiviert ist: Wechselweise wird der Name und eine Glocke angezeigt.

Partnertasten drücken, um Partnerbeep für diese Partner ein- oder auszuschalten.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen sowie den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen ändern.

Sie können die Telefonklingel für interne Anrufe ausschalten.

Die Sprache für die Displaytexte können Sie über die Spracheinstellung ändern. Es stehen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.

Akustik und Kontrast 61
Freisprechen einstellen 62
Ruhe vor dem Telefon 63
Sprache einstellen 64

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Akustik und Kontrast

Sie können Display und Töne Ihres Telefons schnell an wechselnde Umgebungsbedingungen anpassen (z. B. blendende Sonne, laute Reparaturarbeiten).

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Akustik / Kontrast** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum gewünschten Menüpunkt blättern.

+ – Einstellung erhöhen oder vermindern. Neue Klingeleinstellungen ertönen sofort zur Kontrolle.

Gegebenenfalls zu weiteren Menüpunkten blättern und die Einstellungen ändern.

OK Menü verlassen. Die neuen Einstellungen sind gespeichert.

- Sie erreichen das Akustik- und Kontrastmenü direkt aus dem Grundzustand Ihres Telefons mit den Tasten „+“ und „-“.
- Sie können jede Einstellung auch ändern, indem Sie die Zifferntaste für die gewünschte Einstellung drücken.
- Wenn Sie alle Akustik- und Kontrasteinstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen wollen, blättern Sie zum Menüpunkt „Grundeinstellung“ und bestätigen mit der OK-Taste.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Freisprechen einstellen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern. Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern. Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Akustik / Kontrast** blättern. Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Freisprechen** blättern.

Einstellung erhöhen oder vermindern.

Menü verlassen.

Die neuen Einstellungen sind gespeichert.

- Es stehen vier Einstellungen für das Freisprechen zur Verfügung:
  Stufe 1: normale Verbindung (mittlere Lautstärke)
  Stufe 2: leise Verbindung oder Fernverbindung
  Stufe 3: laute Verbindung, rein digitale Verbindung oder Internverbindung
  Stufe 4: wenn Sie einen Zusatzlautsprecher angeschlossen haben
- In der Regel ist Stufe 3 die am besten geeignete Einstellung, wenn Sie den eingebauten Lautsprecher des Telefons benutzen.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Ruhe vor dem Telefon

Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie das Klingeln bei internen Anrufen vorübergehend ausschalten.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Ruhe v.d. Telefon** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

OK Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Der anrufende interne Teilnehmer hört einen Besetztton, wenn Sie „Ruhe vor dem Telefon“ eingeschaltet haben.
- Kommende Externanrufe werden weiterhin wie üblich signalisiert.
- Sie selbst können uneingeschränkt intern und extern anrufen, wenn Sie „Ruhe vor dem Telefon“ eingeschaltet haben.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Sprache einstellen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Sprache** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Die aktuell eingestellte Sprache ist markiert.

Gewünschte Sprache auswählen.

OK Menü verlassen. Ihr Telefon führt einen Reset aus.
Alle Displayanzeigen erfolgen nun in der gewählten Sprache.

Funktionstasten einrichten

Funktionen und Rufnummern, die Sie häufig nutzen, können Sie sich auf Funktions- oder Displaytasten legen. Diese Funktionen oder Rufnummern können Sie dann durch einfachen Tastendruck ausführen oder wählen.

Sie können Partner auf Display- oder andere Funktionstasten legen. Dann informiert Sie das Display oder die Leuchtdiode über den Telefonstatus jedes Partners.

Funktion einer Taste ansehen 66
Funktionen auf Tasten legen 66
Ziele auf Tasten legen 67
Leitungen auf Tasten legen 68
Partner auf Tasten legen 69
Funktionstasten mit Leuchtdiode 70
Leuchtdiodenanzeige auf Funktionstasten 70
Leuchtdiodenanzeige auf Leitungstasten 70
Leuchtdiodenanzeige auf Partnertasten 70
Belegung von Tasten löschen 71
Funktionstasten beschriften 71

- Bei allen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgängen wird von der standardmäßigen Belegung der Funktionstasten ausgegangen.
- Wenn Sie Funktionstasten umprogrammieren, sollten Sie beachten, dass sich geänderte Bedienabläufe ergeben können.
- Funktionen, die auf Funktionstasten liegen, erscheinen nicht mehr im Menü.

Funktionstasten einrichten

Fortsetzung

Funktion einer Taste ansehen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Funktionstasten** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Gewünschte Taste drücken. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung dieser Taste angezeigt.

Funktionen auf Tasten legen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Funktionstasten** blättern.

OK Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

Zu der Taste blättern, die Sie ändern oder neu belegen wollen.

OK Auswahl der Taste bestätigen.

Zu der Funktion blättern, die auf Sie auf die Taste legen wollen.

OK Auswahl bestätigen.

- Mit den Pfeiltasten können Sie sich die Belegung aller frei programmierbaren Funktionstasten anzeigen lassen.
- Die Funktionstasten Freisprechen, Mute, Menü, Wahlwiederholung und Rückfrage sind fest belegt und können nicht geändert werden.
- Für jede Funktion können Sie nur eine Funktionstaste einrichten. Legen Sie eine Funktion auf eine neue Funktionstaste, wird die alte Funktionstaste automatisch gelöscht.
- Funktionen können Sie nur auf die Displaytasten der ersten Ebene legen.
- Displaytasten, die mit Funktionen belegt sind, erkennen Sie an einem schwarzen Dreieck in der rechten oberen Ecke. Ist dieses Dreieck nicht ausgefüllt, ist die Funktion eingeschaltet.

Funktionstasten einrichten

Fortsetzung

Ziele auf Tasten legen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Funktionstasten** blättern.

OK Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

Zu der Funktionstaste blättern, die Sie ändern oder neu belegen wollen.

OK Auswahl der Taste bestätigen.

Zum Menüpunkt **Zieltaste** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen die Rufnummern oder Namen angezeigt, die in Ihrem persönlichen Telefonbuch gespeichert sind.

Zum Ziel blättern, das Sie auf diese Taste legen möchten.

OK Auswahl bestätigen. Ab jetzt können Sie das Ziel mit dieser Taste anrufen.

- Die ersten Einträge in Ihrem persönlichen Telefonbuch (ab Zielnummern 900) liegen automatisch auch auf Displaytasten (→ S. 37). Alle verfügbaren Ebenen (ab der zweiten Ebene) werden damit „aufgefüllt“.
- Wenn Ihnen die Anzahl der Ebenen mit Displaytasten nicht ausreicht, wenden Sie sich an den Tenovis Service.

Funktionstasten einrichten

Fortsetzung

Leitungen auf Tasten legen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Funktionstasten** blättern.

OK Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

Zu der Taste blättern, die Sie ändern oder neu belegen wollen.

OK Auswahl der Taste bestätigen.

Leitung auswählen, die Sie auf die Funktionstaste legen möchen, z.B. **Leitung 2**.

OK Auswahl bestätigen. Sie können nun mit dieser Taste die Leitung 2 belegen.

Funktionstasten einrichten

Fortsetzung

Partner auf Tasten legen

Wenn Sie einen Partner auf eine Funktionstaste legen. Die Leuchtdiode zeigt Ihnen seinen Telefonstatus an. Noch mehr Informationen zu seinem Telefonstatus erhalten Sie, wenn Sie eine Displaytaste mit dem Partner belegen (→ S. 59).

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Funktionstasten** blättern.

OK Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

Zu der Taste blättern, die Sie ändern oder neu belegen wollen.

OK Auswahl der Taste bestätigen.

Zum Menüpunkt **Partner** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Ihnen werden alle internen Teilnehmer angezeigt.

Teilnehmer auswählen, dessen Rufnummer auf die Funktionstaste gelegt werden soll.

OK Auswahl bestätigen. Der Teilnehmer ist jetzt als Partner eingerichtet und direkt über dieser Taste erreichbar.

Funktionstasten einrichten

Fortsetzung

Funktionstasten mit Leuchtdiode

Ihr Telefon hat 6 programmierbare Funktionstasten mit Leuchtdiodenanzeige. Die Leuchtdiode zeigt Ihnen den aktuellen Zustand der Tastenfunktion an. Z. B. können Sie sehen, ob die entsprechende Funktionen ein- oder ausgeschaltet ist.

Leuchtdiodenanzeige auf Funktionstasten

Funktion	Leuchtdiode
Anrufliste	an: Einträge; blinkt: neue Einträge
Rufumleitung von (zu)	an: Rufumleitung ist aktiv
Anonym anrufen	an: aktiv
Termin	an: gesetzt; blinkt: abgelaufen
Mitteilung	blinkt: Mitteilung empfangen
Nachtschaltung [auto., 1–3]	an: Nachtschaltung aktiv
Schloss	an: Telefon abgeschlossen
Programmieren	an: Telefon im Programmiermodus
Ruhe vor dem Telefon	an: eingeschaltet

Leuchtdiodenanzeige auf Leitungstasten

Zustand der Leitung	Leuchtdiode
frei	aus
belegt	ein
ruft / Wiederanruf	blinkt schnell
wartet	blinkt langsam
zugeteilt	blinkt langsam

Leuchtdiodenanzeige auf Partnertasten

Zustand Partner	Leuchtdiode
frei	aus
frei / Rufumleitung nach ... aktiv	aus
frei / Ziel einer Rufumleitung	aus
besetzt	an
wird extern gerufen	blinkt schnell
wird intern gerufen	blinkt langsam

Funktionstasten einrichten

Fortsetzung

Belegung von Tasten löschen

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Funktionstasten** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

Zu der Funktions- oder Displaytaste blättern, deren Belegung Sie löschen wollen.

OK Auswahl bestätigen.

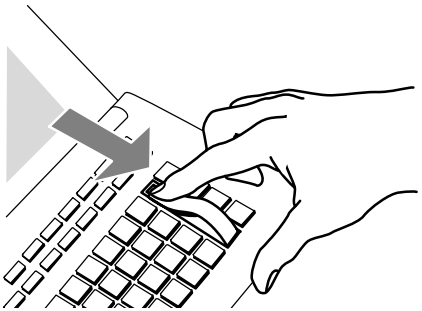
Zum obersten Menüpunkt **löschen** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Die Taste ist jetzt ohne Funktion.

Funktionstasten beschriften

Alle Funktionstasten sind schon standardmäßig mit häufig verwendeten Funktionen belegt. Neben den Funktionstastenreihen können Sie die dazugehörigen Beschriftungsstreifen einlegen. Diese befinden sich auf dem mitgelieferten Blatt.

Falls Sie die Belegung der Funktionstasten geändert haben, können Sie die freien Beschriftungsstreifen auf dem Blatt (für handschriftliche Eintragungen) verwenden



Allgemeine Einstellungen ändern

Sie können einstellen, wie Ihr Telefon standardmäßig eine Verbindung aufbaut. Darunter fallen alle Einstellungen, die Ihnen helfen, bequemer zu telefonieren: Z. B. Freisprechen automatisch, automatische Amtsbelegung oder die Anzahl der Wahlwiederholungen.

Sie können unterbinden, dass Ihnen während eines Telefonats ein Zweitanruf signalisiert wird.

Sie können für Externgespräche festlegen, ob eine Rufnummer an den Gesprächspartner übermittelt wird. Sie können ferner festlegen, ob dies Ihre Nebenstellenrufnummer oder nur Ihre Firmennummer sein soll.

Sie können Ihr Telefon auch so einrichten, dass es bei Gruppensignalisierungen nicht klingelt, z. B. bei Generalruf.

Weiter können Sie wählen, ob Sie ein angeschlossenes Headset nutzen wollen.

Freisprechen automatisch nach Wahl 73
Amt bei Wahl 74
Amt bei Abheben 74
Anzahl Wahlwiederholungen 75
Wahlwiederholung alle x Sekunden 76
Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf 77
Rufnummernanzeige fern 78
Sofortwahl 79
Zweitanruf 79
Kennnummer 80
VIP-Call 81
Sammelanschluss 81
Generalruf 82
Headset 83

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Freisprechen automatisch nach Wahl

Wenn Sie einen externen Teilnehmer anrufen: Sie können einstellen, dass Ihr Telefon automatisch auf Freisprechen schaltet.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Freisprechen auto.** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

OK Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Amt bei Wahl

Sie können bei jeder Wahl mit aufgelegtem Hörer automatisch eine Amtsleitung belegen. Sie sparen dann stets die Vorwegwahl der Amtskennziffer.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Amt bei Wahl** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

OK Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

Amt bei Abheben

Sie können jedesmal wenn Sie den Hörer abheben automatisch eine Amtsleitung belegen. Sie sparen dann stets die Vorwegwahl der Amtskennziffer.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Amt bei Abheben** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

OK Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Wenn Sie „Amt bei Wahl“ oder „Amt bei Abheben“ eingeschaltet haben, müssen Sie für Interngespräche zuerst die Rückfragetaste drücken.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Anzahl Wahlwiederholungen

Wenn Sie automatische Wahlwiederholung aktivieren (→ S. 18): Hier stellen Sie ein, wie häufig die Wahl automatisch wiederholt wird.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Anzahl Wahlwiederholungen** blättern. In Klammern steht die aktuell eingestellte Anzahl der Wahlwiederholungen.

OK Gegebenenfalls mehrfach drücken, um die gewünschte Anzahl an Wahlwiederholungen auszuwählen.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Sie können zwischen 0, 3 , 5 und 10 Wiederholungen auswählen.
- Bei der Einstellung „0“ entfällt der Menüpunkt „Autom. Wahlwiederh.“.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Wahlwiederholung alle x Sekunden

Wenn Sie automatische Wahlwiederholung aktivieren (→ S. 18): Hier stellen Sie ein, in welchem Abstand Ihr Telefon automatisch die Wahl wiederholt.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wiederholung alle** blättern. In Klammern steht die aktuell eingestellte Zeit, die zwischen zwei Wahlwiederholungen vergeht.

OK Gegebenenfalls mehrfach drücken, um die Zeit zwischen zwei Wahlwiederholungen auszuwählen.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Sie können die Zeiten 15, 30, 60, 90 oder 120 Sekunden auswählen.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf

Wenn Sie diese Funktion einschalten, nimmt Ihr Telefon jeden internen Anruf automatisch an. Bei einem Anruf hören Sie nur einen kurzen Aufmerksamkeitston und können sofort ohne jeden Tastendruck und ohne den Hörer abzunehmen über Freisprechen mit dem Anrufer sprechen.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Freisprechen bei Anruf** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

OK Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und ein Statusmeldung erscheint.

- Wenn Ihr Gesprächspartner das Gespräch beendet, kann sofort ein neues Gespräch angenommen werden.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Rufnummernanzeige fern

Sie können für Externgespräche festlegen, ob eine Rufnummer an den Gesprächspartner übermittelt wird. Sie können ferner festlegen, ob dies Ihre Nebenstellenrufnummer oder nur Ihre Firmennummer sein soll.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Rufnr.anzeige fern** blättern.

OK Taste für die gewünschte Einstellung gegebenfalls mehrfach drücken:

aus, um die Rufnummernanzeige ganz abzuschalten,
eigene, um ihre Nebenstellenrufnummer (z. B. 7505-12) zu senden,
Master, um nur die Firmenrufnummer (z. B. 7505-0) zu senden.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Dieses Leistungsmerkmal muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.
- Sie können die Rufnummernübermittlung auch nur für das nächste Gespräch sperren („Anonym anrufen“; → S. 20) .

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Sofortwahl

Wenn Sie Sofortwahl einschalten, wird jede Ziffer, die Sie eintippen, sofort gewählt. Wenn Sie diese Funktion auf „aus“ stellen, können Sie eine Rufnummer zunächst ganz eintippen. Die Rufnummer können Sie noch einmal kontrollieren und ggf. korrigieren. Die Rufnummer können Sie dann komplett wählen.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Sofortwahl** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

OK Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

Zweitanruf

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Zweitanruf** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

OK Einstellung ändern. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Einem Anrufer wird besetzt signalisiert, wenn Sie ein Gespräch führen und Zweitanruf ausgestellt haben.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Kennnummer

Jedem gehenden und kommenden Externgespräch kann eine Kennnummer zugeordnet werden. So ist z. B. die Zuordnung des Gesprächs zu Projekt- oder Mandantennummern möglich.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Wahleinstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Kennnummer** blättern. Falls bereits eingerichtet, wird die aktuelle Kennnummer angezeigt.

OK Auswahl bestätigen.

Clear Kennnummer ändern oder mit OK löschen.

ESC Menü verlassen. Die neue Kennnummer ist gespeichert. Sie wird Ihnen bei jedem Externgespräch angezeigt.

- Die Kennnummer kann auch während eines Externgesprächs aufgerufen werden.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

VIP-Call

❑

Wenn für Ihr Telefon ein VIP-Call eingerichtet wurde (Zusätzliche Anrufsignalisierung über Funk): Sie können Anrufe zeitweise aus der VIP-Call-Signalisierung herausnehmen. Anrufe werden dann ggf. nicht mehr auf einem Pager signalisiert oder mitprotokolliert.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Call** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob für Ihr Telefon VIP-Call eingerichtet ist (ein) oder nicht (aus).

OK VIP-Call vorübergehend aus- oder wieder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

Sammelanschluss

Wenn Ihr Telefon einer oder mehrerer Sammelanschlussgruppen zugeordnet ist: Sie können Ihr Telefon vorübergehend aus diesen Sammelanschlussgruppen herausschalten.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Sammelanschluss** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob Ihr Telefon aktuell Sammelanschlussgruppen zugeordnet ist (ein) oder nicht (aus).

OK Vorübergehend aus Sammelanschlussgruppen heraus- oder wieder hineinschalten (ein). Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und wird kurz als Infomeldung angezeigt.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Generalruf

Ein ankommender Externruf wird an allen Telefonen Ihrer Anlage signalisiert, wenn Sie keine Abfragestelle eingerichtet haben (Generalruf). Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass es bei einem Generalruf nicht klingelt.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Generalruf** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob Ihr Telefon beim Generalruf klingelt (ein) oder nicht (aus).

OK Generalruf aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und wird kurz als Infomeldung angezeigt.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Headset

Sie können einschalten, ob Sie ein an das CTI-/Audio-Link angeschlossenes Headset benutzen wollen.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Headset** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob Sie ein angeschlossenes Headset benutzen können (ein) oder nicht (aus).

OK Headsetnutzung ein- oder ausschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Hinweise zur Bedienung des Headsets erhalten Sie auf Seite 92.

Einstellungen Ihrer Telefonanlage

Sie können viele Einstellungen Ihrer Telefonanlage über Ihr T3-Classic-Telefon durchführen. Diese Einstellungen gelten für alle Telefone Ihrer Anlage:

Sie können für jede Amtsleitung festlegen, welche Telefone klingeln sollen, wenn darüber externe Anrufe ohne Durchwahl (z. B. 7505-0) ankommen. Diese Telefone nennt man Abfragestellen dieser Amtsleitung. Bei einem Mehrgeräteanschluss können Sie dies für jede MSN-Nummer festlegen.

Sie können dies für den normalen Tagbetrieb (Tagschaltung), drei verschiedene Nachtvarianten (Nachtschaltung 1..3) und als Rufweiterleitung nach Zeit einrichten.

Sie können Datum und Uhrzeit global für die gesamte Anlage ändern.

Sie können ein Kundenpasswort festlegen, damit Sie z. B. mit dem Tool ICT Ihre TK-Anlage administrieren können.

Sie können statistische Informationen zu Ihrem Telefon abfragen (Verkehrsstatistik).

Abfragestellen für Tagschaltung 84
Abfragestellen für Nachtschaltungen 85
Rufweiterleitung 86
Datum/Uhrzeit 87
Kundenpasswort 88
Verkehrsstatistik 88

Einstellungen Ihrer Telefonanlage

Fortsetzung

Abfragestellen für Tagschaltung

Sie können für jede externe Leitung eine Abfragestelle einrichten. Die Abfragestelle kann aus bis zu 3 (Mehrgeräteanschuss: 5) Telefonen bestehen.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

OK zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern. Auswahl bestätigen.

OK zum Menüpunkt **Systemfunktionen** blättern. Auswahl bestätigen.

OK zum Menüpunkt **Tagschaltung** blättern. Auswahl bestätigen.

0 1 Leitung 2-stellig eingeben, für die Sie die Abfragestellen einrichten wollen.

OK Nur beim Mehrgeräteanschuss: Zur MSN-Nummer blättern, für die Sie die Abfragestelle einrichten möchten. Auswahl bestätigen.

1 DEF 3 Interne Rufnummer des Apparats eingeben, der als Abfragestelle eingerichtet werden soll, z. B. 13.

1 ABC 2 1 GHI 4 Gegebenenfalls zwei (Mehrgeräteanschuss: vier) weitere interne Rufnummern von Apparaten eingeben, die ebenfalls als Abfragestellen eingerichtet werden sollen.

Gegebenenfalls zum Menüpunkt **Nächste Leitung** blättern und Abfragestellen für diese Leitung einrichten.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Eine Abfragestelle ist nicht zwingend erforderlich.
- Wenn einer Amtsleitung (oder MSN-Nummer) keine Abfragestelle zugeordnet ist, erfolgt Generalruf.
- Alle Wählleitungen können auf ein Telefon als Abfragestelle gelegt werden.
- Sie können statt die Leitungsnummer einzugeben auch einfach die entsprechende Leitungstaste drücken.
- Bereits eingerichtete Abfragestellen ändern Sie, indem Sie einfach die neuen Abfragestellen eingeben.

Einstellungen Ihrer Telefonanlage

Fortsetzung

Abfragestellen für Nachtschaltungen

Häufig soll eine Anlage nachts anders mit Anrufen verfahren als am Tage. Hier können Sie spezielle Abfragestellen für eine Nachtschaltung einstellen.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

↓ OK zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern. Auswahl bestätigen.

↓ OK zum Menüpunkt **Systemfunktionen** blättern. Auswahl bestätigen.

↓ OK zum Menüpunkt **Nachtschaltung 1 (oder 2, 3)** blättern. Bestätigen.

0 1 Leitung 2-stellig eingeben, für die Sie die Nachtschaltung einrichten wollen.

↓ OK Nur beim Mehrgeräteanschuss: Zur MSN-Nummer blättern, für die Sie die Abfragestelle einrichten möchten. Auswahl bestätigen.

1 DEF 3 Interne Rufnummer des Apparats eingeben, der als Abfragestelle eingerichtet werden soll, z. B. 13.

1 ABC 2 1 GHI 4 Gegebenenfalls zwei (Mehrgeräteanschuss: vier) weitere interne Rufnummern von Apparaten eingeben, die ebenfalls als Abfragestelle für diese Nachtschaltung eingerichtet werden sollen.

↓ Gegebenenfalls zum Menüpunkt **Nächste Leitung** blättern und dafür Abfragestellen einrichten.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- 3 verschiedene Nachtschaltungen sind möglich.
- Einschalten der Nachtschaltung: Menü „Nachtschaltung“ (→ S. 54) .
- Abweichende Amtsberechtigungen während der Nachtschaltung müssen Sie extra programmieren (siehe Handbuch Integral).
- Sie können Zeiten programmieren, wann die Anlage automatisch eine Nachtschaltung aktiviert (siehe Handbuch Integral).
- Eingerichtete Abfragestellen ändern: einfach die neuen Rufnummern eingeben.

Einstellungen Ihrer Telefonanlage

Fortsetzung

Rufweiterleitung

Für jede Amtsleitung können bis zu drei Rufweiterleitungsstellen eingerichtet werden. Die Rufweiterleitung erfolgt nach einer eingestellten Zeit, wenn über die Amtsleitung eine Abfragestelle gerufen wird.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

↓ OK zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern. Auswahl bestätigen.

↓ OK zum Menüpunkt **Systemfunktionen** blättern. Auswahl bestätigen.

↓ OK zum Menüpunkt **Rufweiterleitung** blättern. Bestätigen.

0 1 Leitung 2-stellig eingeben, für die Sie die Rufweiterleitung einrichten wollen.

↓ OK Nur beim Mehrgeräteanschuss: Zur MSN-Nummer blättern, für die Sie die Abfragestelle einrichten möchten. Auswahl bestätigen.

1 DEF 3 Interne Rufnummer des Apparats eingeben, zu dem der Anruf umgeleitet werden soll, z. B. 13.

1 ABC 2 1 GHI 4 Gegebenenfalls zwei (Mehrgeräteanschuss: vier) weitere interne Rufnummern von Apparaten eingeben, zu denen der Anruf ebenfalls umgeleitet werden sollen.

↓ Gegebenenfalls zum Menüpunkt **Nächste Leitung** blättern.

ESC Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Die Zeitspanne bis zur Rufweiterleitung kann zwischen 0 und 300 Sekunden global für die Anlage eingestellt werden.
- Ist für die Abfragestelle Rufweiterleitung aktiviert, aber kein Ziel für die Weiterleitung eingestellt, so erfolgt als Weiterleitung ein Generalruf.
- Bereits eingerichtete Rufweiterleitungsstellen ändern Sie, indem Sie einfach die neuen Rufweiterleitungsstellen eingeben.

Einstellungen Ihrer Telefonanlage

Fortsetzung

Datum/Uhrzeit

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Systemfunktionen** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Datum / Uhrzeit** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 GHI 4 0 TUV 8 0 1 Datum 6-stellig eingeben: Tag Monat Jahr.

1 GHI 4 JKL 5 0 Uhrzeit 4-stellig eingeben: Stunde Minute. Der Wochentag wird automatisch ergänzt.

ESC Menü verlassen. Neue Uhrzeit / Datum sind gespeichert.

Kundenpasswort ❑

Sie können ein Kundenpasswort festlegen, damit Sie z. B. mit dem Tool ICT Ihre TK-Anlage administrieren können. Das Passwort kann aus Ziffern und Buchstaben bestehen.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

OK zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern. Auswahl bestätigen.

OK zum Menüpunkt **Systemfunktionen** blättern. Auswahl bestätigen.

OK zum Menüpunkt **Kundenpasswort** blättern. Auswahl bestätigen.

1 GHI 4 JKL 5 0 altes Kundenpasswort eingeben, falls bereits eines vergeben war, z. B. 1450.

0 TUV 8 0 1 neues Kundenpasswort (PIN neu) 4-stellig eingeben, z. B. 0801.

OK Das Kundenpasswort bestätigen.

Einstellungen Ihrer Telefonanlage

Fortsetzung

Verkehrsstatistik

Sie können statistische Informationen zu Ihrem Telefon abfragen. Dazu müssen Sie über den CTI- oder CTI/Audio-Link einen PC mit GDV-Software angeschlossen haben.

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Verkehrsstatistik** blättern.

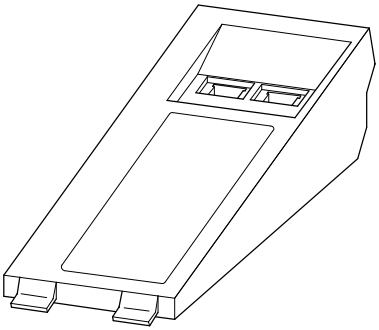
OK Auswahl bestätigen. Informationen zu Anrufen seit dem letzten Löschen werden angezeigt.

- Zurücksetzten können Sie die Zähler über den Menüpunkt **Eintrag löschen**. Die Daten werden ab dem aktuellen Datum neu gesammelt.

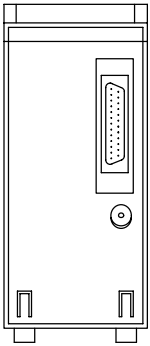
Links

Ein besonderer Vorteil Ihres Telefons ist das flexible Linkkonzept, das Ihnen die Möglichkeit bietet, die Basisausstattung des Telefons um die verschiedensten Links zu ergänzen. Links sind Bodeneinschübe für T3-Telefone. An das Integral T3 Classic können Sie zwei Links gleichzeitig anschließen. Es handelt sich hierbei um folgende Links:

- CTI-Link (mit V.24-Schnittstelle zum Anschluss des Tenovis-Com4Tel oder eines PCs)
- CTI-/Audio-Link (mit V.24-Schnittstelle zum Anschluss des Tenovis-Com4Tel oder eines PCs und X/Y-Schnittstelle zum Anschluss von DSS-Modulen, und zusätzlich einem Headset, des KonfTels, einem Zweithörer oder einem Mitschneidegerät)
- DSS-Link (mit Y-Schnittstelle zum Anschluss von DSS-Modulen und einer Schnittstelle zum Anschließen von einem externen Lautsprecher)



Aufsicht auf einen Link



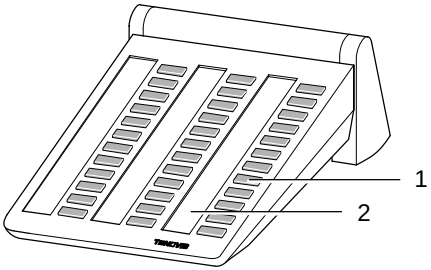
Bodenansicht

- Nähere Hinweise zu den einzelnen Links finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.
- Die Konfiguration der Links für die verschiedenen Anschlussgeräte erfolgt vom Service.

DSS-Modul

Ein DSS-Modul hat 36 Tasten, die der Tenovis-Service nach Ihren Wünschen belegen kann (DSS = **D**irect **S**tation **S**elect). Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- individuelle Ziele (häufig benötigte Rufnummern)
- Leitungstasten
- Funktionen, z. B. Türöffner, Rufumleitung, Hotelfunktionen, etc.



1: Tasten mit Leuchtdioden
2: Einlegestreifen zum Beschriften

Wählen mit dem DSS-Modul

Abheben.

DSS-Taste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Die Leuchtdiode zeigt, ob der Anschluss frei oder besetzt ist.

Anschluss	**Leuchtdiode**
frei	aus
Anruf	blinkt langsam
Externanruf	blinkt schnell
besetzt	an

- Sie können bis zu 3 DSS-Module an das DSS-Link anschließen.
- Statt zuerst den Hörer abzuheben, können Sie auch erst die DSS-Taste für den gewünschten Teilnehmer drücken und anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

Headset

An ein CTI-/Audio-Link können Sie ein Headset oder ein schnurloses Komfort-Headset anschließen. Bevor Sie über das Headset telefonieren können, müssen Sie es am Telefon einschalten (→ S. 83).

Gespräch über das Headset annehmen

Ihr Telefon klingelt.

Funktionstaste „Freisprechen“ drücken. Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

Headset-Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Hörer abnehmen und normal über den Hörer telefonieren. Über das Headset können Sie mithören.

Hörer-Gespräch mit dem Headset fortsetzen

Funktionstaste „Freisprechen“ **zweimal** drücken. Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

Headset-Gespräch beenden und Verbindung trennen

Funktionstaste „Freisprechen“ drücken.

Anrufen mit dem Headset

0 **...** WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

Funktionstaste „Freisprechen“ drücken. Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

- Wenn Sie mit dem Headset telefonieren, sollten Sie vom Tenovis-Service den „Wake-up“-Ton einrichten lassen.
- Beim Komfort-Headset hören Sie das Klingeln auch im Headset-Kopfhörer.
- Beim Komfort-Headset können Sie statt der Freisprechtaste am Telefon auch die Rufannahmetaste am Mobilteil drücken.

Hotelfunktionen

In kleinen bis mittleren Hotels und Pensionen können Sie Hotelfunktionen nutzen. Der Tenovis-Service schließt dazu bis zu drei DSS-Module an.
Dann können Sie z. B. Gäste ein- und auschecken, die Gebühren der Gäste ansehen, die Durchwahl auf Zimmer verhindern, Gäste wecken lassen, etc.

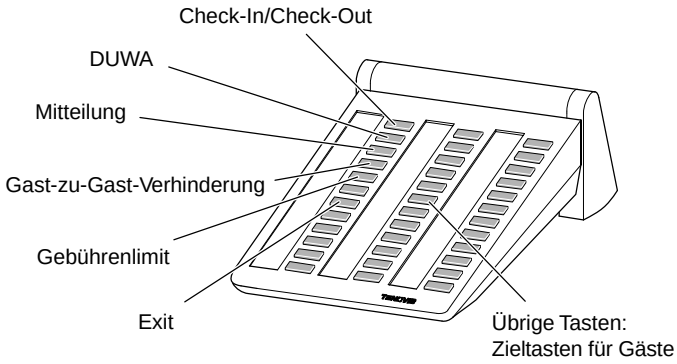
Zum Ausdrucken von Gebühren und Weckaufträgen können Sie außerdem einen Drucker an die Telefonanlage anschließen lassen.

Anordnung der Hotelfunktionen auf dem DSS-Modul 94
Check-In durchführen 95
Gebühren eines Gastes ablesen und Check-Out durchführen 95
Mitteilung an Gast: Nachricht liegt an der Rezeption vor 96
Durchwahl zu Zimmern 96
Gast-zu-Gast-Verbindung 97
Gebührenlimit festlegen 98
Gäste wecken 99

Hotelfunktionen

Fortsetzung

Anordnung der Hotelfunktionen auf dem DSS-Modul



Check-In / Check-Out: Zum Ein- und Auschecken von Gästen.

DUWA (Durchwahlverhinderung): Ein externer Anrufer kann den Gast nicht direkt mit der Durchwahl anrufen, sondern muß sich von der Zentrale verbinden lassen.

Mitteilung: Die Zentrale kann eine Mitteilung an ein Zimmertelefon senden.

Gast-zu-Gast-Verhinderung: Andere Gäste können diesen Gast nicht von ihrem Zimmertelefon aus anrufen, sondern müssen sich verbinden lassen.

Gebührenlimit: Der Gast kann nur bis zu dem Gebührenlimit telefonieren, das in der Telefonanlage festgesetzt ist.

Exit: Zum Beenden eines Bedienablaufs. Das DSS-Modul zeigt dann wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

- Sie können bis zu 3 DSS-Module an das DSS-Link anschließen.

Hotelfunktionen

Fortsetzung

Check-In durchführen

Taste Check-In drücken.

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 101.

Der Gast ist eingecheckt.

Gebühren eines Gastes ablesen und Check-Out durchführen

Taste Check-Out drücken.

Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 101.

Falls die Taste erlischt: Es sind keine Gebühren angefallen.
Der Check-Out ist abgeschlossen.

Falls die Taste blinkt:

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Taste des Zimmers nochmal drücken. Die Gebühren werden angezeigt.

zum Menüpunkt **Beleg** (für Gebührensumme) bzw. **Sammelausdruck** (für Einzelgesprächsnachweis) blättern.

OK Auswahl bestätigen. Die Gebühren des Gastes werden ausgedruckt.

zum Menüpunkt **Gebührenzähler löschen** blättern.

OK Auswahl bestätigen. Die Gebühren des Gastes werden gelöscht.

ESC drücken.

Taste des Zimmers nochmal drücken, z. B. 101. Der Gast ist ausgecheckt.

Taste „Exit“ drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

- Mit dem Check-In erhält der Gast die volle Amtsberechtigung. Der Gebührenspeicher des vorhergehenden Gastes wird gelöscht. Die Taste leuchtet.
- Mit dem Check-Out werden Nachrichten, Weckrufe, Rufumleitungen und Rückrufe für diesen Gast gelöscht. Die Durchwahl von anderen Zimmern ist verhindert.
- Beim Check-Out ist alternativ auch ein automatischer Summenausdruck möglich. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service

Hotelfunktionen

Fortsetzung

Mitteilung an Gast: Nachricht liegt an der Rezeption vor

- Taste „Mitteilung“ drücken.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 222.
- Taste „Exit“ drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Wenn Sie die Nachricht wieder löschen möchten:

- Taste des gewünschten Zimmers erneut drücken, z. B. 222.

Durchwahl zu Zimmern

Durchwahl zu Zimmern verhindern:

- Taste „DUWA“ (Durchwahlverhinderung) drücken.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste leuchtet.
- Taste „Exit“ drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Durchwahl zu Zimmern ermöglichen:

- Taste „DUWA“ (Durchwahlverhinderung) drücken.

Es leuchten die Tasten aller Zimmer, die nicht direkt angerufen werden können.

- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste erlischt.
- Taste „Exit“ drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

- Mitteilung an Gast: Auf dem Display des Zimmertelfons erscheint die Meldung „Nachricht“. Falls das Zimmertelefon kein Display hat, leuchtet die LED zur Anrufsignalisierung.
  Ruft der Gast zurück, verschwindet die Meldung „Nachricht“ oder die LED erlischt.
- Wenn die Durchwahl zu einem Zimmer verhindert ist, kann ein externer Anrufer diesen Gast nicht direkt mit der Durchwahl anrufen, sondern muss sich von der Zentrale verbinden lassen.

Hotelfunktionen

Fortsetzung

Gast-zu-Gast-Verbindung

Gast-zu-Gast-Verbindung verhindern

- Taste Gast-zu-Gast-Verhinderung drücken.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste leuchtet.
- Taste Exit drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Gast-zu-Gast-Verbindung wieder ermöglichen

- Taste Gast-zu-Gast-Verhinderung drücken.

Es leuchten die Tasten aller Zimmer, die nicht von anderen Zimmertelefonen aus angerufen werden können.

- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste erlischt.
- Taste Exit drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

- Wenn eine Gast-zu-Gast-Verbindung verhindert ist, können andere Gäste diesen Gast nicht von ihrem Zimmer aus anrufen, sondern müssen sich von der Zentrale verbinden lassen.

Hotelfunktionen

Fortsetzung

Gebührenlimit festlegen

Gebührenlimit einschalten

- Taste Gebührenlimit drücken.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste leuchtet.
- Taste Exit drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Gebührenlimit ausschalten

- Taste Gebührenlimit drücken.

Es leuchten die Tasten aller Zimmer, für die das Gebührenlimit eingeschaltet ist.

- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste erlischt.
- Taste Exit drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

- Wenn das Gebührenlimit für ein Zimmer eingeschaltet ist, kann dieser Gast nur bis zum eingestellten Gebührenlimit telefonieren.
- Sobald ein Gast das Gebührenlimit erreicht hat, hört er einen Signalton. Er kann das laufende Gespräch noch beenden, aber keine externen Rufnummern mehr wählen. Am Telefon der Rezeption erscheint dann eine Meldung, dass dieser Gast das Gebührenlimit überschritten hat.
- Die Höhe des Gebührenlimits ist für alle Gäste gleich.

Hotelfunktionen

Fortsetzung

Gäste wecken

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Termin für andere** blättern.

OK Auswahl bestätigen.

MNO 6 0 JKL 5 Rufnummer des gewünschten Zimmers eingeben, z. B. „605“.

OK Rufnummer bestätigen. Es werden Ihnen alle bereits bestehenden Termine für dieses Zimmer angezeigt.

Gewünschten Termin für den Weckruf nun genauso eingeben, wie bei normalen eigenen Terminen.

Weckruf löschen:

Funktionstaste „Menü“ drücken.

zum Menüpunkt **Termine für andere** blättern.

MNO 6 0 JKL 5 Rufnummer des gewünschten Zimmers eingeben, z. B. „605“.

OK Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

zum Termin blättern, den Sie löschen wollen.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Löschen** blättern.

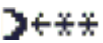
OK Auswahl bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

- Sie können mit dem Weckruf einen vom Tenovis-Service vorgegebenen Text versenden. Diesen Text können Sie ändern oder einen freien verfassen.
- Falls der Gast nicht auf den Weckruf reagiert, erschient am Telefon der Rezeption eine entsprechende Meldung.
- Über den Drucker wird protokolliert, wenn der Wecktermin eingegeben wird, wenn er abgelaufen ist und wenn er quittiert oder nicht quittiert wird (nach Ablauf einer bestimmten Zeit).
- Nähere Hinweise zu Terminen finden Sie auf Seite 40.

Telefonfunktionen und Symbole

Die Tabelle zeigt alphabetisch sortiert alle Funktionen, die Sie auf Displaytasten legen können.

Wenn Sie die Bedeutung eines Symbols wissen möchten, hilft Ihnen diese Tabelle ebenfalls.

anonym	**Anonym anrufen** Wenn Ihr Gesprächspartner Ihre Rufnummer nicht sehen soll.
List	**Anrufliste** In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben.
	Antwort auf Durchsage Wenn Sie auf eine allgemeine oder Gruppen-Durchsage antworten wollen.
	Durchsage Wenn Sie Teilnehmern Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.
	Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer
	Durchsage Gruppe Wenn Sie einer Gruppe von Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.
	Eigenzuweisung Akustische Signalisierung von Anrufen am eigenen Telefon, die im Normalfall von anderen Teilnehmern abgefragt werden.
	**Eigenzuweisung anderer Teilnehmer löschen** Sie können die Eigenzuweisung für einen anderen Teilnehmer löschen, wenn Ihr Telefon dafür vom Tenovis-Service freigeschaltet wurde.
	Eigenzuweisung vom zugehörigen Teilnehmer löschen
	Einstellungen Zum Einstellen verschiedener Telefonfunktionen, wie z. B. Nachtschaltung.
	Gebühr Wenn Sie sich Gesprächsgebühren ansehen wollen.
	Gebührenbeleg Druckt einen Gebührenbeleg am Gebührendrucker aus. Diese Funktion muss vom Tenovis-Service eingerichtet sein.

Telefonfunktionen und Symbole

Fortsetzung

	Heranholen Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer oder Gruppen an Ihrem Telefon annehmen.
	Heranholen vom zugehörigen Teilnehmer / von der zugehörigen Gruppe
	Herausschalten aus Generalruf Sie können Ihren Apparat aus dem Generalruf herausschalten.
	Rückfrage im Amt Sie können eine Verbindung auf dem Amt in den Haltezustand bringen. Danach können Sie eine neue Verbindung unter Verwendung des gleichen B-Kanals aufbauen.
	Internruf Gruppe Sie können alle Teilnehmer einer festgelegten Gruppe gleichzeitig anrufen. Sie werden verbunden mit dem ersten Teilnehmer, der den Anruf annimmt.
	Kundennummer Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine drei- bis zehnstellige Kennummer für die Abrechnung der Gebühren eingeben, z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer.
	Leitungsbündel Belegt eine Leitung in dem entsprechenden Bündel.
	Mitteilung Wenn Sie eine Mitteilung an Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage senden wollen.
	Nachtschaltung 1, 2, 3 Zum Ein- und Ausschalten der Nachtschaltungen zu bestimmten Teilnehmergruppen.
	Nachtschaltung automatisch Sie können die Nachtschaltung automatisch einschalten lassen. Die Einschaltzeit wird vom Tenovis-Service eingestellt.
	Partner oder Ziel Wenn ein Partner oder Ziel mit Namen abgespeichert ist, wird der Name angezeigt.

Telefonfunktionen und Symbole

Fortsetzung

	Rufumleitung Bündel Sie können alle Anrufe, die in einem bestimmten Bündel (Hauptrufnummer) ankommen, zu einer externen Rufnummer umleiten.
	Rufumleitung für andere Teilnehmer Sie können für andere Apparate Anrufe zu internen Nummern umleiten.
	Rufumleitung zu Wenn Sie Anrufe von Ihrem Apparat zu einem anderen umleiten wollen.
	Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer
	Rufumleitung von Wenn Sie Anrufe von einem anderen Apparat zu sich umleiten wollen.
	Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer
	Rufweiterleitung Anrufe, die Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden automatisch zu einem anderen Anschluss weitergeleitet.
	Ruhe vor dem Telefon Wenn Sie nicht durch interne Anrufe gestört werden wollen.
	Ruhe vor dem Sammelanschluss Sie können Ihren Apparat aus dem Sammelanschluss herausschalten.
	Schloss Schützt Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern. Jemand anders kann dann an Ihrem Telefon nur Notrufnummern oder interne Rufnummern wählen.
	Seitenvorschub Gebührendrucker Hiermit können Sie eine S. beim Gebührendrucker ausgeben. Diese Funktion muss vom Tenovis-Service eingerichtet sein.
	Tagschaltung Wenn Sie die Nachtschaltung ausschalten wollen.
	Telefonbuch Ruft das Telefonbuch auf.

Telefonfunktionen und Symbole

Fortsetzung

	Temporär MFV Mehrfrequenz-Wahlverfahren, z. B. um einen Anrufbeantworter abzufragen.
	Termin Wenn Ihr Telefon Sie an einen wichtigen Termin erinnern soll
	Termin für zugehörigen Teilnehmer
	Termin für andere Wenn Sie für andere Teilnehmer Ihrer Anlage einen Termin eingeben wollen.
	Tonrufsignalisierung aus Schaltet den Rufton für den nächsten Anruf oder eine bestimmte Zeit ab.
	Türöffner Schaltet den entsprechenden Schaltkontakt. Nur mit der entsprechenden Zusatzeinrichtung zu nutzen.
	Verkehrstatistik Statistische Informationen zu Ihrem Telefon. Über den CTI- oder CTI/Audio-Link muss ein PC mit GDV-Software angeschlossen sein.

Meldungen im Display

Hier finden Sie eine Übersicht von wichtigen Display- und Statusmeldungen. Es sind Standardanzeigen und Meldungen bei Spezialeinstellungen aufgeführt.

anderer Teilnehmer
Wenn Sie eine Rufnummer für einen anderen Teilnehmer speichern wollen (nur möglich, wenn vom Tenovis-Service freigeschaltet).

Besetzt
Der gewählte Anschluss ist besetzt.

Bündel
Wenn Sie eine Leitung in einem bestimmten Bündel belegen wollen.

Bündel besetzt
Im ausgewählten Bündel sind alle Leitungen besetzt.

Bündel .. privat
Zum Belegen einer Leitung in einem für Sie reservierten Bündel.

Eigenzuweisung
Akustische Signalisierung von Anrufen am eigenen Telefon, die im Normalfall von anderen Teilnehmern abgefragt werden.

Erde / Flash
Wählen Sie diesen Menüpunkt, wenn eine Erstanlage angeschlossen ist, die zur Amtsholung die Erd-Taste benötigt.

Gespräch
Sie sind mit der angezeigten Rufnummer verbunden.

interne Rufnummer
Wenn Sie die Nummer eines Apparates speichern wollen, der an Ihre Telefonanlage angeschlossen ist.

K:
Alle Tastendrücke werden als Keypadinformationen gesendet. Dient zum Programmieren einer Telefonanlage oder Nutzen von Dienstmerkmalen im Netz.

Kennnummer
Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine drei- bis zehnstellige Kennnummer für die Abrechnung der Gebühren eingeben, z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer.

leer
Im Telefonbuch sind keine Einträge vorhanden.

PIN
PIN (Geheimzahl), vierstellig: zum Ab- und Aufschließen Ihres Telefons.

Meldungen im Display

Fortsetzung

PIN-Code
Wenn Sie eine PIN (Geheimzahl) haben, können Sie z. B. auch an abgeschlossenen Telefonen externe Nummern wählen: PIN-Code = Interne Rufnummer + PIN.

Rückfrage Erstanlage
Zum Einleiten einer Rückfrage zu einer anderen angeschlossenen Anlage.

Ruf
Der angerufene Teilnehmer ist frei.

Ruhe Generalruf
Ihr Telefon ist aus dem Generalruf herausgeschaltet.

Ruhe Sammelanschluss
Sie haben Ihr Telefon aus dem Sammelanschluss herausgeschaltet.

Störung
Es liegt eine Störung vor, z. B. der Leitung oder eines angeschlossenen Druckers. Die Störungsmeldung wird solange angezeigt, bis die Störung behoben ist.

Telefon abgeschlossen
Ihr Telefon ist abgeschlossen. Menüpunkt „Schloss“ wählen und die PIN (Geheimzahl) eingeben, um das Telefon wieder aufzuschließen.

Telefonbucheintrag
Um einen Eintrag in der Anrufliste oder Wahlwiederholung ins persönliche Telefonbuch zu speichern.

TIn
Teilnehmer: Tragen Sie hier die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Übergabe
Wenn Sie einen Gesprächspartner weiterverbinden wollen.

unzuläss.
Unzulässig: Sie haben eine Rufnummer eingegeben, die das Telefon nicht wählen kann, z. B. eine unbekannte Codewahl.

Wahlpause
Zum Speichern einer Wählpause, z. B. zwischen Vorwahl und Rufnummer.

Weiterleiten
Wenn Sie den Anruf zu einem anderen Teilnehmer weiterleiten wollen.

Wiederanruf
Wiederanruf: Sie haben einen Anrufer intern weiterverbunden, doch der Teilnehmer ist nicht erreichbar. Der Anruf kommt zu Ihnen zurück.

Zeichentabelle

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zahlen eingeben, z. B. für Namen im Telefonbuch. Das Telefon schaltet automatisch auf Buchstabeneingabe um, wenn es nötig ist.

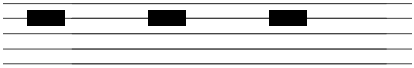
Wie Sie die Zeichen eingeben steht auf Seite 12.

Mit der Taste # schalten Sie zwischen Klein-/Großbuchstabeneingabe um (toggeln).

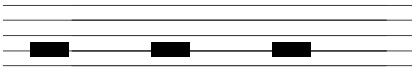
Taste	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	?	!	.	,	1	;	:	?	’	¿	¡
2	A a	B b	C c	2	Ä ä	Á á	Â â	À à	Å å	Ç ç	
3	D d	E e	F f	3	É é	Ê ê	È è	Ë ë			
4	G g	H h	I i	4	Í í	Î î	Ì ì	Ï ï			
5	J j	K k	L l	5							
6	M m	N n	O o	6	Ñ ñ	Ö ö	Ó ó	Ô ô	Ò ò		
7	P p	Q q	R r	S s	7	ß					
8	T t	U u	V v	8	Ü ü	Ú ú	Û û	Ù ù			
9	W w	X x	Y y	Z z	9	Ý ý					
0	Leer	0	#	@	&	%	$	€	§	_	
*****	*	+	–	=	(	)	/	\	<	>	
#	Shift										

Klingel- und Hörertöne

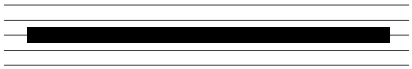
Klingeltöne bei internen und externen Anrufen



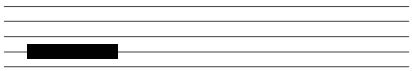
Normaler Anrufton bei externen Anrufen. (Beispiel)



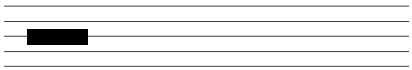
Normaler Anrufton bei internen Anrufen. (Beispiel)



Wiederanruf: Sie haben einen Anrufer intern weiterverbunden, doch der Teilnehmer ist nicht erreichbar.

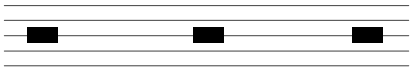


Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs, Anklopfsignal oder Anruf bei eingeschaltetem „Freisprechen bei Anruf“.

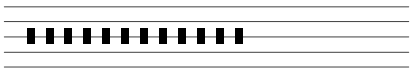


Terminsignal: Ein Termin ist abgelaufen.

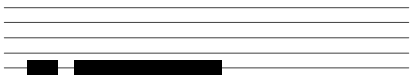
Töne im Hörer



Ton während einer Aufschalteverbindung (→ S. 19).



Quittungston: Bestätigt eine neue Einstellung.



Sonderwählton: Ertönt statt des Standardwähltones, wenn Nachtschaltung oder Rufumleitung aktiv, das Telefon abgeschlossen ist oder Ruhe vor dem Telefon eingerichtet wurde.

- Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie die Klingeltöne ausschalten (→ S. 63).

Menü-Übersicht

Menüzeile im Grundmenü		**... eine Menüebene tiefer**		... **eine Menüebene tiefer**
Heranholen				
Anrufliste				
Telefonbuch	>	Suchen		
		neuer pers. Eintrag		
		neuer allg. Eintrag		
Rufumleitung	>	Rufuml. von		
		Rufuml. zu		
		Rufuml. für		
		Bündel [x]		
Termine	>	eigene Termine		
		Termin für andere		
Gebühren	>	letztes Gespräch		
		Summe Teilnehmer		
		Summe Leitung		
		Gesamtgebühren		
		Landeswährung –> Euro		
Schloss	>	Telefon abschließen		
		PIN einrichten		
Mitteilung				
Nachtschaltung	>	Nachtschaltung 1		
		Nachtschaltung 2		
		Nachtschaltung 3		
		autom. Nachtschaltung		
Einstellungen	>	Display / Töne	>	Akustik / Kontrast
				Partner-Beep
				Ruhe v.d. Telefon
				Sprache
		Funktionstasten		

Menü-Übersicht

Fortsetzung

	Wahleinstellungen	>	Freisprechen auto.
			Amt bei Wahl
			Amt bei Abheben
			Anzahl Wahlwiederholungen [0]
			Wiederholung alle: [s]
			Freispr. bei Anruf
			Zweitanruf
			Rufnr.anzeige fern
			Sofortwahl
			Kennnummer
	Applikationen	>	Generalruf
			Sammelanschluss
			VIP-Call
			Headset
			Eigenzuweisung
			Anrufliste int.
			Anrufliste
			Anrufanzeige A → B
			Fach 1: CTI-Link
			Fach 2: CTI-/Audio-Link
	Systemfunktionen	>	Tagschaltung
			Nachtschaltung 1 (2, 3)
			Rufweiterleitung
			Datum/Uhrzeit
			Kundenpasswort ... *)
Verkehrsstatistik			

*) Sie erhalten weitere Menüpunkte angezeigt, wenn Sie der Service berechtigt hat, die entsprechenden Funktionen zu programmieren:
Teilnehmernamen, Ersatzbegriffe, Amtsberechtigungen, Systemzeiten, Sperrwerkgruppen, Sperrwerknummern, Softwareschloss, aut. Nachtschaltung, Mehrgeräteanschluss, Torstationen, Belegsteuerung, Gebührenfunktionen, Papierformat, Gebührenanzeige, Werbetext, Gebührenschwelle, Gebührenfaktor.

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt

Stellen Sie die korrekte Uhrzeit im Menü „Systemfunktionen“ (→ S. 88) ein.

Unbekannte Anzeige im Display

Sehen Sie im Kapitel Telefonfunktionen und Symbole nach, was die Anzeige bedeutet (→ S. 100).

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt

Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anruf, oder der Anrufer hat seine Rufnummernübertragung ausgeschaltet.

Kurze Töne während eines Gesprächs

Ein zweiter Anrufer wird signalisiert. Informieren Sie sich im Kapitel „Mehrere Verbindungen herstellen“ über mögliche Bedienschritte (→ S. 21).

oder

Sie haben Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören einen kurzen Aufmerksamkeitston oder Aufschaltton

Sie nehmen an einer Aufschalteverbindung teil.

Terminsignal

Ein Termin wird signalisiert.

Eine Funktion wird nicht ausgeführt

Möglicherweise muss die Funktion erst freigeschaltet werden.

Telefon bricht beim Programmieren vorzeitig ab

Eventuell wurde ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt. Dadurch wird grundsätzlich jeder Programmiervorgang abgebrochen. Außerdem brechen Sie einen Programmiervorgang ab, wenn Sie dabei einen Anruf annehmen.

Eine Rufnummer, die Sie ins Telefonbuch eingegeben haben, hat an erster Stelle ein $

Sie haben während der Eingabe der Rufnummer einen Anruf angenommen. Der Eintrag wird mit einem $ an erster Stelle gespeichert. Bearbeiten Sie den Eintrag, und ersetzen Sie das $-Zeichen durch den richtigen Buchstaben.

Stichworte

abbrechen, 8

Abfragestellen, 84

Akustik, 61

Amt bei Abheben, 74

Amt bei Wahl, 74

Amtskennziffer, 16

Anklopfen, 20

Anklopfer, Klingelton, 107

Anlage, 2
  feststellen, 2

Anonym anrufen, 20

Anruf
  annehmen, 14
  für einen Partner annehmen, 14
  für Partner annehmen, 58
  Klingeltöne, 107
  während eines Programmiervorgangs, 15
  Weiterleiten, 15

Anrufe
  annehmen, 13
  umleiten, 32
  weiterverbinden, 23

anrufen, 16
  aus Anrufliste, 30
  extern, 17
  intern, 17
  mit einem Tastendruck , 17
  Partner, 58

Anrufliste, 29, 38
  einen Eintrag löschen, 30
  interne Anrufer, 30
  Symbole, 31
  Zusatzeinträge, 30

Aufschalten, 19

Automatische Wahlwiederholung, 18

Automatischer Rückruf, 18

Betragsanzeige auf Euro umschalten, 47

Check–In, 95

Check–Out, 95

Datum/Uhrzeit, 88

Display, 60
  Meldungen, 104

Displaytasten, 9, 17, 65
  Ebenen, 11
  nutzen, 10

Dreierkonferenz, 21

DSS–Modul, 91

Durchsage, 53
  an angerufenen Teilnehmer, 53
  antworten, 53

Durchwahl zu Zimmern, 96

Eingabe abbrechen, 8

Einstellungen, 3, 72
  Telefonanlage, 84

Fehlersuche, 110

Follow me, 56

Freisprechen, 27
  automatisch bei kommendem Anruf, 77
  automatisch nach Wahl, 73
  einstellen, 62
  Tipps, 28

Funktionen
  auf Tasten legen, 66
  auswählen, 8
  auf Displaytasten, 100
  Überblick, 100

Funktionstasten
  Belegung löschen, 71
  beschriften, 71
  einrichten, 65
  mit Leuchtdiode, 70

Stichworte

Fortsetzung

Gäste wecken, 99

Gast–zu–Gast–Verbindung, 97

Gebühren
ansehen, 45
Gesamtsumme, 47
Leitung, 46
letztes Gespräch, 46
Teilnehmer, 46
Zähler löschen, 47

Gebührenlimit, 98

Geheimzahl, 49

Generalruf, 82

Grundregeln, 8

Grundzustand, 10

Headset, 83, 92

Heranholen, 14

Hinweise, 2

Hör–Sprech–Garnitur, 92

Hotelfunktionen, 93
Anordnung auf DSS–Modul, 94

Infofenster, 9

Informationen im Partnerdisplay, 59

Kennnummer, 80

Klingel– und Hörertöne, 107

Klingellautstärke, 61

Konferenz, 24
beenden, 25
erweitern, 25
Partner miteinander verbinden, 25

Konformitätserklärung, 2

Kundenpasswort, 88

Ländereinstellung, 64

Lauthören, 27

Lautstärke, 61
Freisprechen, 62

Leitungen, auf Tasten, 68

Leuchtdiodenanzeige, 70
Leitungstasten, 70

Links, 90

Makeln, 22

Mehrere Verbindungen herstellen, 21

Mehrgeräteanschluss , 17, 37

Meldungen, 10

Menü–Übersicht, 108

Mikrofon ausschalten, 7

Mitteilung, 50
an Gast, 96

MSN, Anzeige, 14

MSN–Nummern, 17, 37

Mute, 7

Nachtschaltung, 54, 86

Partner, auf Tasten, 69

Partner anrufen, 58

Partner–Beep, 59

Partnertasten, 69

Pick up, 14

PIN (Geheimzahl), 49

Reparaturen, 3

Rückruf, 18

Rückfrage, 22

Rückruf Leitung, 19

Rufnummernanzeige, 9
fern, 78

Stichworte

Fortsetzung

Rufumleitung
aus der Ferne ändern, 55
ausschalten, 34
Bündel, 35
für, 34
nach, 33
von, 33
zu, 33

Rufweiterleitung, 15, 87

Ruhe vor dem Telefon, 63

Ruhedisplay, 9

Sammelanschluss, 81

Sofortwahl, 79

Sprache einstellen, 64

Sprachversionen der Bedienungsanleitung, 3

Statusmeldungen, 10

Symbole im Display, 100

Symbole in der Anrufliste, 31

Tagschaltung, 85

Tasten, 7
Funktion ansehen, 66

Telefon
abschließen, 48
anschließen, 2
aufschließen, 49
Funktionen , 100
abschließen, Vorgehen, 49

Telefonanlage, 84

Telefonanlagen für Ihr Telefon, 2

Telefonbuch
allgemeines, 39
benutzen, 36
Einträge bearbeiten, 39
neuer Eintrag, 37
Rufnummer suchen und wählen, 37

telefonieren
bequem, 3
mit Partnern, 57
zu Dritt, 24
zwei Gesprächspartner, 22

Termine, 40
ansehen, 41
einmaligen Termin, 42
für andere, 44
für heute, 41
löschen, 44
Meldung im Display löschen, 44
Signalton, 107
wiederkehrende, 43

Termin, Signal abschalten, 44

Texte eingeben, 12

Textnachricht
lesen und löschen, 51
an alle, 52
für Anrufer, 52
senden, 51
verfassen und senden, 51

Tipps zum Aufstellort, 2

Töne, 60

Ton–Nachwahl (MFV), 20

Überblick, 6

Übersichtszeichnung, 6

Verkehrsstatistik, 89

VIP–Call, 81

Wählen mit dem DSS–Modul, 91

Wahlwiederholung, 18
alle x Sekunden, 76
Anzahl, 75
automatisch, 18
nach Zeit, 18
Nummer speichern, 38

Stichworte

Fortsetzung

Weiterverbinden, 22
Wenn etwas nicht klappt, 110
Zeichentabelle, 106
Ziele, auf Tasten, 67
Zieltasten, 67
Zusatzfunktionen, 3
Zusätzlicher Anrufer, 23
Zweitanruf, 15, 79

Rufumleitung aus der Ferne ändern

– Kurzanleitung zum Ausschneiden –

Teilnehmer anrufen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

TK-Anlage von extern anrufen [1]	Rufnummer Fernbedienungszugang wählen [2]	Wahlverfahren auf MFV umschalten	Int. Rufnr. und PIN vom gewünschtem Teilnehmer eingeben (Wählton erklingt)	Fortfahren mit einer der folgenden drei Varianten (a - c):

a) Anrufe zum angerufenen Teilnehmer umleiten (Rufumleitung von)

Kennziffer „Rufumleitung von“	Kennziffer „1”, „2” oder „3” eingeben für: siehe [3]	Interne Rufnummer eingeben	Quittungston	Hörer auflegen

b) Anrufe zu anderem Telefon oder Mailbox umleiten (Rufumleitung zu)

Kennziffer „Rufumleitung zu“	Kennziffer „1”, „2” oder „3” eingeben für: siehe [3]	Interne oder externe Rufnr. [4] eingeben	Rufnummer bestätigen	Quittungston	Hörer auflegen

c) Rufumleitung ausschalten

# 7 0 Kennziffer „Rufumleitung von“	oder # 7 1 Kennziffer „Rufumleitung nach“	Quittungston	 Hörer auflegen

1) Wenn Sie eine TK-Anlage mit Mehrgeräteanschuss haben, wählen Sie direkt die MSN-Rufnummer des Fernbedienungszugangs. Diese erfahren Sie vom Tenovis Service.

2) Die Rufnummer vom Fernbedienungszugang erfahren Sie vom Tenovis Service

3) „Rufumleitung sofort“: 1
oder „Rufumleitung nach Zeit“: 2
oder „Rufumleitung bei besetzt“: 3

4) Wenn Sie mit dem Telefon anrufen, zu dem Sie die externe Rufumleitung einrichten möchten, brauchen Sie die Rufnummer nicht einzugeben, wenn die Rufnummernübermittlung für dieses Telefon aktiv ist. Mit # wird die Rufnummer direkt übernommen.

TENOVIS

Tenovis GmbH & Co. KG · Austria
Hüttenbrennergasse 5 · A-1030 Wien
T 08 00 - 24 10 10
F +43 (0)1 87870-7370

Tenovis GmbH · Switzerland
Ifangstrasse 1 · CH-8952 Schlieren
T +41 (0) 1738-7272
F +41 (0) 1738-7218

www.tenovis.com
kundendialog-center@tenovis.com

(Deutschland)
T 08 00 - 2 66 10 00
F 08 00 - 2 66 12 19

4.999.068.811 · I5 R1.3 · 1/0502 · Gedruckt in Deutschland auf 100% chlorfreiem Papier · Änderungen vorbehalten.